



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Markt für Lebensmittel in Kanada

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	5
1. Executive Summary.....	6
2. Einleitung.....	7
3. Politik und Wirtschaft im Überblick.....	8
4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln.....	10
4.1 Zulassung und Etikettierung.....	10
4.2 Importbedingungen und Importabwicklung.....	11
4.3 Distributionswege.....	13
5. Der kanadische Markt für Lebensmittel.....	15
5.1 Süßwaren.....	15
5.2 Fleischerzeugnisse und Wurstwaren.....	15
5.3 Alkoholische Getränke.....	15
5.4 Molkereiprodukte.....	15
5.4.1 Lokale Produktion und Vermarktung.....	15
5.4.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis.....	17
5.4.2.1 Käse.....	18
5.4.2.2 Milch.....	18
5.4.2.3 Butter.....	19
5.4.3 Lokale Hersteller.....	19
5.5 Obst und Gemüse.....	20
5.5.1 Lokale Produktion und Vermarktung.....	20
5.5.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis.....	22
5.5.2.1 Obst.....	22
5.5.2.2 Gemüse.....	24
5.6 Brot- und Backwaren, Teigwaren.....	25
5.6.1 Lokale Produktion und Vermarktung.....	25
5.6.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis.....	26
5.6.2.1 Brot.....	26
5.6.2.2 Torten und Gebäck.....	27
5.6.2.3 Nudeln.....	27
5.6.3 Produktrends.....	28
5.7 Nicht-alkoholische Getränke.....	28
5.7.1 Lokale Produktion und Vermarktung.....	29
5.7.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis.....	29

5.7.2.1 Erfrischungsgetränke.....	30
5.7.2.2 Säfte und Tees	30
5.7.3 Produkttrends	32
6. Exporte von Lebensmitteln aus Deutschland nach Kanada	33
7. Chancen und Risiken für deutsche Exporteure	35
8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten	36
8.1 Staatliche Einrichtungen.....	36
8.2 Verbände	37
8.3 Messen.....	40
8.4 Importeure.....	42
8.5 Distributoren	43
8.6 Einzel- und Großhandel	44
8.7 Produzenten	46
8.7.1 Süßwaren	46
8.7.2 Fleisch- und Wurstwaren	48
8.7.3 Alkoholische Getränke	49
8.7.4 Molkereiprodukte	51
8.7.5 Obst und Gemüse	52
8.7.6 Brot- und Backwaren, Teigwaren	54
8.7.7 Nicht-alkoholische Getränke.....	55

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Wirtschaftsdaten für Kanada und Deutschland	8
Tabelle 2: Anzahl und Umsatz der fünf größten Lebensmitteleinzelhändler 2021	14
Tabelle 3: Monatlicher Handelspreis Milchquote pro Provinz, Januar - Oktober 2022	16
Tabelle 4: Verbraucherpreisindex Molkereiprodukte.....	17
Tabelle 5: Einkaufspreis ausgewählter Obstsorten.....	23
Tabelle 6: Einkaufspreis ausgewählte Gemüsesorten	25
Tabelle 7: Einkaufspreis ausgewählter Brotsorten	27
Tabelle 8: Deutsche Lebensmittelexporte nach Kanada im Jahr 2021, Menge und Wert	33
Tabelle 9: SWOT-Analyse des kanadischen Markts allgemein.....	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Lebensmitteleinzelhändler im Jahr 2021 nach Provinz.....	13
Abbildung 2: Vertriebswege für alkoholische Getränke in Kanada	14
Abbildung 3: Verkauf von Obst und Gemüse in Kanada von 2010 – 2021	21
Abbildung 4: Vertriebswege von Treibhausgemüse 2020 (Umsatzanteil)	22
Abbildung 5: Einzelhandelsumsatz mit nicht-alkoholischen Getränken in den Jahren 2013 – 2020.....	29
Abbildung 6: Pro-Kopf-Konsum von Saft in den Jahren 2010 – 2022	31

Abkürzungsverzeichnis

BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
CAD	Canadian Dollar – Kanadischer Dollar
CETA	Canada-European Union Comprehensive Economic and Trade Agreement
CFIA	Canadian Food Inspection Agency
GTAI	Germany Trade and Invest
SFCR	die Safe Food for Canadians Regulations
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
USD	US-Dollar
VR	Veränderungsrate

1. Executive Summary

Der kanadische Markt für Lebensmittel verkörpert ein interessantes Absatzgebiet für deutsche Lebensmittelexporteure. Im Jahr 2021 stiegen die Ausfuhren nach Kanada deutlich. Insgesamt erreichte der Verkauf von Lebensmitteln im Jahr 2021 einen Wert von knapp 360 Mio. EUR und ein Volumen von ca. 115 Tsd. t. Die größten Anteile verzeichnen hier bei Fleisch- und Fleischwaren, Süß- und Backwaren. Der Export von Fleisch und Fleischwaren erhöhte sich im Jahr 2021 wertmäßig um 77,3 %. Insgesamt nahm der Güterhandel nach Kanada im Jahr 2021 wertmäßig um 18,9 % und mengenmäßig um 8,9 % zu.

Das „Comprehensive Economic and Trade Agreement“ (CETA) bildet hierbei einen wichtigen Grundstein für ein weiteres Wachstum der europäischen Lebensmittelexporte nach Kanada. Während seit dem vorläufigen Inkrafttreten am 21. September 2017 der Handel von Lebensmitteln vom gegenseitigen zollfreien Marktzugang profitieren konnte, gibt es für einige Branchen, z. B. Molkereiprodukte, Zutrittsbeschränkungen in Form von Zollkontingenten, die nicht überschritten werden dürfen. Auch wenn die deutschen Ausfuhren von Molkereiprodukten im Jahr 2021 deutlich anstiegen, bleibt das Wachstum der Exporte aufgrund der Zollkontingente beschränkt.

Die größte Konkurrenz deutscher Exporteure über alle Kategorien hinweg sind die Vereinigten Staaten von Amerika (USA), die einerseits wegen der geografischen Nähe zu Kanada und andererseits aufgrund der Größe des US-amerikanischen Lebensmittelmarktes einen starken Handelspartner für Kanada verkörpern.

2. Einleitung

Kanada verfügt über 9,1 Mio. km² Land- und über 9,98 Mio. km² Gesamtfläche. Damit liegt es weltweit territorial auf dem 2. Platz hinter Russland. Es erreicht von seiner Größe fast Europa. Mit nur 38,2 Mio. Einwohnern erweist sich die Bevölkerungsdichte als sehr gering und liegt bei weniger als vier Bürgern pro Quadratkilometer. Über 80 % der Kanadier leben in den sechs Großstädten im Süden des Landes entlang der Grenze zu den USA: Calgary, Edmonton, Montréal, Ottawa (Hauptstadt), Toronto und Vancouver. Im Jahr 2021 wuchs die Bevölkerung um 0,8 %, was sich hauptsächlich auf Einwanderungen zurückführen lässt. Das durchschnittliche Alter der Einwohner lag im Jahr 2019 bei 40,2 Jahren – Tendenz steigend¹. Die Amtssprachen sind Englisch und Französisch.²

Die vorliegende Marktstudie beginnt mit der Politik und Wirtschaft des Staates. Danach geht sie auf die rechtlichen Vorgaben zur Einfuhr und zum Vertrieb von Lebensmitteln in Kanada ein. In den Vorgaben geht es um Importbedingungen und die Importabwicklung, die Etikettierung von Importwaren und mögliche Distributionswege in Kanada.

Kapitel 5 bildet den Fokus dieser Marktstudie. Es präsentiert den kanadischen Handelsplatz für Lebensmittel nach den folgenden Kategorien: Molkereiprodukte, Obst und Gemüse, Brot- und Backwaren und Teigwaren, nicht-alkoholische Getränke und verweist auf bestehende Studien des BMEL zu Süßwaren, Fleisch und Wurstwaren und alkoholischen Getränken.

Zum Abschluss folgt eine Darstellung der deutschen Exporte nach Kanada in der Lebensmittelbranche, eine SWOT-Analyse des kanadischen Marktes sowie eine Auflistung von relevanten Kontaktpartnern.

Die vorliegende Studie verfolgt das Ziel, den Unternehmen der deutschen Lebensmittelbranche Entwicklungsmöglichkeiten, Fallstricke und vertrieblich relevante Informationen aufzuzeigen, damit sie auf dem kanadischen Markt bestmöglich agieren können.

Zur Sicherstellung einer besseren Lesbarkeit verwendet die Studie im Nachfolgenden den kanadischen Dollar (CAD) als einheitliche Preis- und Währungsangabe. Angaben in US-Dollar (USD) – z. B. im Quelltext – wurden hier auf Grundlage des durchschnittlichen Wechselkurses für das Jahr 2022 wie folgt umgerechnet: 1 USD entspricht 0,76 CAD.

¹ BMEL (2021): Länderbericht Kanada, Mai 2021, https://www.agrarexportfoerderung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/files/Laenderbericht_2021/2021_Kanada_BMEL_Laenderbericht_endgueltige_Fassung_18-05-2021.pdf; aufgerufen: 16.01.2023

² GTAI (2022a): Wirtschaftsdaten kompakt Kanada, Mai 2022, https://www.gtai.de/resource/blob/14704/ac7105401f5f7016c5cddb6d2dc00806/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Kanada.pdf; aufgerufen: 16.01.2023

3. Politik und Wirtschaft im Überblick

Zur Politik und Wirtschaft Kanadas liegen umfangreiche Informationen in der im November 2022 veröffentlichten BMEL-Marktstudie „Der Markt für Süßwaren und Knabberartikel in Kanada“ vor. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte diese und/oder Länderberichte des BMEL zu Kanada unter www.agrarexportfoerderung.de.

Die nachfolgende Tabelle 1 fasst die wichtigsten Wirtschaftsdaten Kanadas im Vergleich zu Deutschland zusammen.

Tabelle 1: Wirtschaftsdaten für Kanada und Deutschland

Kriterium		Kanada	Deutschland
Einwohner in Mio., 2021		38,2	83,2
Bevölkerungswachstum in %, 2021, Vergleich zum Vorjahr		0,8 %	-0,2 %
BIP im Jahr 2021 in Mrd. USD		1.991,0	4.226,0
Pro-Kopf-Einkommen (nominal) in USD, 2021		52.079,0	50.795,0
BIP-Entstehung 2020 (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	Bergbau/Industrie	18,1 %	23,4 %
	Handel/Gaststätten/Hotels	12,7 %	11,4 %
	Transport/Logistik/Kommunikation	7,8 %	9,3 %
	Bau	7,6 %	5,8 %
	Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft	1,9 %	0,8 %
	Sonstige	51,9 %	49,2 %
Wirtschaftswachstum 2020 (real zum Vorjahr in %)	Bergbau/Industrie	-4,4 %	-6,4 %
	Handel/Gaststätten/Hotels	-5,0 %	-5,6 %
	Transport/Logistik/Kommunikation	-5,6 %	-3,5 %
	Bau	-3,9 %	+0,5 %
	Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft	-7,5 %	+18,0 %
	Sonstige	k. A.	k. A.
Erwerbsquote 2020 ³		63,9 %	60,6 %
Arbeitslosenquote 2021		7,4 %	3,6 %
Inflationsrate 2021		3,4 %	3,2 %

³ Destatis (04.10.2021): Basistabelle Erwerbsquote, 15+, nach Daten der ILOSTAT, Internationale Arbeitsorganisation (ILO), https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle_Erwerbstaetige.html, aufgerufen: 13.07.2022.

3. Politik und Wirtschaft im Überblick

Kriterium	Kanada	Deutschland
Korruptionswahrnehmungs-Index 2020 ⁴	Rang 13 von 180	Rang 10 von 180
Umrechnungskurs: 1 USD entspricht ⁵	1,34 CAD	0,97 EUR

Quellen: Alle Daten zu Kanada beziehen sich, außer anders gekennzeichnet, auf: GTAI (2022a): Wirtschaftsdaten kompakt Kanada, Mai 2022. Alle Daten zu Deutschland beziehen sich, außer anders gekennzeichnet, auf GTAI (2022b): Wirtschaftsdaten kompakt Deutschland, Mai 2022.

⁴ Transparency International (25.01.2022): Korruptionswahrnehmungsindex 2021, <https://www.transparency.de/cpi/cpi-2021/cpi-2021-tabellarische-rangliste/>, aufgerufen: 13.07.2022.

⁵ Finanzen.net: Währungsrechner, Kursdatum: 21.11.2022, <https://www.finanzen.net/waehrungsrechner/>, aufgerufen: 21.11.2022.

4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln

Für den Lebensmittelbereich existieren verschiedene gesetzliche Regularien. Mit dem *Food and Drugs Act*⁶ schafft die kanadische Regierung die rechtlichen Rahmenbedingungen für Gesundheit, Sicherheit und Wirtschaftsbetrug bezogen auf Lebensmittel, medizinische Geräte und Arzneimittel. Der *Safe Food for Canadians Act*⁷ legt die Anforderungen für die Lebensmittelsicherheit und die Rückverfolgbarkeit importierter Lebensmittel fest.

Um ein Einhalten des kanadischen Standards im Lebensmittelbereich zu gewährleisten, gibt es darüber hinaus die *Food and Drug Regulations*⁸ sowie die *Safe Food for Canadians Regulations (SFCR)*⁹. Einen wichtigen Bestandteil der SFCR bildet das Dokument *Canadian Standards of Identity*¹⁰, welches die Standards für über 500 Lebensmittel definiert. Die Untergliederung erfolgt in den acht Kategorien:

Molkereiprodukte, verarbeitete Eiprodukte, Fisch, verarbeitete Obst- und Gemüseerzeugnisse, Honig, Ahornprodukte, Fleischerzeugnisse und Eiswein. Nur Lebensmittel, welche die Anforderungen der Norm erfüllen, dürfen entsprechend bezeichnet werden.¹¹

Zusätzlich zu den genannten Bundesregularien können in den einzelnen Provinzen zusätzliche Vorschriften gelten.

4.1 Zulassung und Etikettierung

Kanada schreibt für den Großteil vorverpackter Lebensmittel die Etikettierung vor.¹² Vorverpackt bedeutet in Bezug auf ein Lebensmittel, dass es in einem Behältnis so unterzubringen ist, wie es üblicherweise an den Konsumenten verkauft wird.¹³

Bei nicht vorverpackten Lebensmitteln gelten zum Teil ebenso bestimmte Kennzeichnungspflichten.¹⁴ Dies kann auf einem dem Lebensmittel beigefügten Etikett oder Schild erfolgen und muss nicht auf dem Produkt selbst angebracht sein. Bei importierten, nicht vorverpackten Fleischerzeugnissen bedarf es unter anderem einer Kennzeichnung wie folgt: Kontrollangabe oder amtliches Kontrollzeichen des ausländischen Staates, Name und Hauptsitz des Unternehmens, Nettomenge, Verzeichnis der Bestandteile, ggf. Lagerungshinweise.¹⁵

⁶ Government of Canada (16.11.2022): <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/f-27/>, aufgerufen: 09.12.2022

⁷ Government of Canada (28.11.2022): <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/S-1.1/index.html>, aufgerufen: 09.12.2022

⁸ Government of Canada (28.11.2022): <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/regulations/SOR-2018-108/index.html>, aufgerufen: 09.12.2022

⁹ Ebenda.

¹⁰ Government of Canada (09.11.2022): <https://inspection.canada.ca/about-cfia/acts-and-regulations/list-of-acts-and-regulations/documents-incorporated-by-reference/eng/>, aufgerufen: 12.12.2022

¹¹ Government of Canada (18.07.2022): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/industry/standards-of-identity-for-food/eng/>, aufgerufen: 12.12.2022

¹² Siehe [B.01.003, FDR; 214, 217, SFCR]

¹³ Government of Canada (13.06.2018): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/prepackaged-and-consumer-prepackaged/eng/>, aufgerufen: 12.12.2022

¹⁴ Government of Canada (06.07.2022): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/industry/food-products/eng/1624290469261/1624290680899#s10c6>, aufgerufen 12.12.2022

¹⁵ Government of Canada (06.07.2022): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/industry/food-products/eng/>, aufgerufen: 12.12.2022

4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln

Das *Industry Labelling Tool*¹⁶ gewährt eine Einsicht in die individuellen Bestimmungen für einzelne Produkte. Laut dem *Labelling Legislative Framework* sind „Lebensmitteletiketten [...] ein wichtiges, direktes Mittel, um für ein Produkt zu werben und Informationen über dieses Produkt vom Verkäufer an den Käufer weiterzugeben. Es ist eines der wichtigsten Mittel, mit dem die Verbraucher zwischen einzelnen Lebensmitteln und Marken unterscheiden können, um eine fundierte Kaufentscheidung zu treffen.“¹⁷ Dieser Definition nach erfüllt die Etikettierung drei wichtige Funktionen:

1. Ein Etikett muss alle grundlegenden Produktinformationen beinhalten. Dazu zählen: der allgemeine Name, die Liste der Inhaltsstoffe, die Nettofüllmenge, das Haltbarkeitsdatum sowie Name und Anschrift des Händlers oder Importeurs.
2. Obligatorische Angabe von Gesundheits- und Nährwertdaten: Hinweise zu Allergenen, Nährwertangaben, wie beispielsweise die Menge an Fetten, Vitaminen und Mineralstoffen, ein spezifischer Input bei Produkten, die einer besonderen Ernährung dienen, sowie Empfehlungen zur sicheren Handhabung und Lagerung.
3. Zum Dritten soll das Etikett die Bewerbung und Vermarktung des Produkts unterstützen. Deshalb sind Begrifflichkeiten wie fettarm, cholesterinfrei, biologisch, ohne Zusatz von Zusatzstoffen etc. auf der Verpackung anzugeben.¹⁸

4.2 Importbedingungen und Importabwicklung

Beim Import von Waren nach Kanada sollten produktspezifische, gesetzliche Anforderungen und Bestimmungen stets Beachtung finden. Mit der fortlaufend aktualisierten Online-Datenbank *Automated Import Reference System* lassen sich die Importvorgaben zu einzelnen Produkten abrufen.¹⁹

Die Canadian Food Inspection Agency (CFIA) überwacht die Einfuhr lebender Tiere, Pflanzen, tierischer und pflanzlicher Produkte (einschließlich Lebensmittel).²⁰ Neben entsprechenden Gesundheitszeugnissen aus dem Exportland für tierische oder pflanzliche Warensendungen ist auch eine Lizenz (Safe Food for Canadians Licence) von der CFIA für die Einfuhr einzuholen. Am 15.01.2019 trat die entsprechende Verordnung (SFCR) in Kraft. Für die Einfuhr von Fisch und Fischprodukten bedarf es einer Lizenz sowie einer Einfuhr-Mitteilung. Produktinspektionen gewährleisten zudem die Einhaltung der Vorschriften bezüglich der Gesundheit und Etikettierung, bevor die Produkte in Kanada vertrieben werden dürfen. Für Lebensmittel schreibt die CFIA generelle sowie produktspezifische Standards vor, z. B.

¹⁶ Government of Canada (06.07.2022): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/industry/eng/1383607266489/1383607344939>, aufgerufen: 12.12.2022

¹⁷ Government of Canada (30.10.2020): <https://inspection.canada.ca/food-labels/labelling/labelling-legislative-framework/eng/>, aufgerufen: 12.12.2022

¹⁸ Ebenda.

¹⁹ Government of Canada (21.12.2021): https://airs-sari.inspection.gc.ca/airs_external/english/decisions-eng.aspx, aufgerufen: 12.12.2022

²⁰ Government of Canada (24.11.2022): <https://inspection.canada.ca/eng/1297964599443/1297965645317>, aufgerufen: 13.12.2022

4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln

bezüglich der Gesundheit und Sicherheit sowie für den erlaubten Einsatz von Zusatzstoffen. Die Behörden legen den Lebensmitteln, die den vorgegebenen Standards nicht entsprechen, in der Regel ein Einfuhrverbot auf. Bestimmte zusätzliche Substanzen, wie z. B. teilweise hydrierte Öle, Fettsäuren, Safrole sowie weitere Chemikalien und Öle dürfen nicht in Lebensmitteln enthalten sein. Darüber hinaus können die einzelnen kanadischen Provinzen noch eigene Vorschriften erlassen. Dies gilt insbesondere bei alkoholischen Getränken: Hier obliegt die volle Zuständigkeit über Einfuhrregulierungen der jeweiligen Administration auf provinzieller Ebene, anstatt einer übergeordneten nationalen Institution.

Kanada importiert nur Fleisch aus Ländern, deren Kontrollsystem die CFIA anerkennt, d. h. deren Fleischkontrolle garantiert, dass sie den kanadischen Gesundheits- und Produktstandards entsprechen. Für Fleischeinfuhren aus einem von der CFIA anerkannten Betrieb benötigt dieser eine Unbedenklichkeitsbescheinigung (Official Meat Inspection Certificate) oder ein offizielles Dokument in einem von der CFIA genehmigten Format.²¹ Die Einhaltung der Vorgaben wird bei Ankunft in Kanada überprüft und das Import Control and Tracking System speichert dann die relevanten Daten.

Für Exporteure von Fleisch und Fleischerzeugnissen und Eiern und Eiprodukten besteht ein Listungsverfahren über das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.

Bei der Einfuhr von frischem Obst und Gemüse benötigt man eine Confirmation of Sale (Formblatt CFIA/ACIA 3885) in dreifacher Ausfertigung. Zudem muss ein Importeur dieser Waren von der CFIA hierfür lizenziert sein.²²

Bei Lieferung verschiedener CFIA-relevanter Waren (Molkereiprodukte, verarbeitete Lebensmittel auf Basis von Obst und Gemüse, Honig, Saatgut, Futtermittel und Düngemittel) bedarf es einer Einfuhrerklärung (Import Declaration) in zweifacher Ausfertigung. Hierfür stellt die CFIA mit dem CFIA/ACIA 4560 ein vom Importeur auszufüllendes und zu unterschreibendes Formblatt zur Verfügung.²³

Zusätzlich gibt die CFIA für Lebensmittel sowohl generelle Etikettierungsmaßstäbe als auch für bestimmte Produkte zusätzliche spezifische Vorgaben vor, z. B. für Alkoholika, Milchprodukte, Fisch und Meeresfrüchte, frisches Obst und Gemüse, verarbeitete Produkte oder Wasser.

Im Weiteren steckt das Handelsabkommen CETA²⁴ den rechtlichen Rahmen für Importe aus der EU nach Kanada ab. Das Abkommen erleichtert den Handel zwischen beiden Partnern. Ein wichtiger Punkt hierbei ist der Wegfall von rund 98 % aller Zölle.

²¹ Government of Canada (18.07.2022): <https://inspection.canada.ca/importing-food-plants-or-animals/food-imports/food-specific-requirements/procedures-omics/eng/1336324305944/1336324402422>, aufgerufen: 04.01.2023

²² Government of Canada (13.12.2022): <https://inspection.canada.ca/about-cfia/find-a-form/eng/1328823628115/1328823702784>, aufgerufen: 04.01.2023

²³ Ebenda.

²⁴ Government of Canada (2022): <https://www.international.gc.ca/trade-commerce/trade-agreements-accords-commerciaux/agr-acc/ceta-aecg/texte/texte/toc-tdm.aspx?lang=eng>, aufgerufen: 12.12.2022

4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln

So wird über CETA beispielsweise die Menge an Käse, welche die EU jährlich nach Kanada exportieren darf, auf 16 Mio. kg festgelegt.²⁵

4.3 Distributionswege

Im Jahr 2021 setzte der kanadische Einzelhandel knapp 144 Mrd. CAD mit dem Verkauf von Lebensmitteln und Getränken um. Landesweit gibt es etwa 27.000 Lebensmittel- und Getränkemärkte, wobei die regionale Präsenz von Provinz zu Provinz stark variiert.²⁶

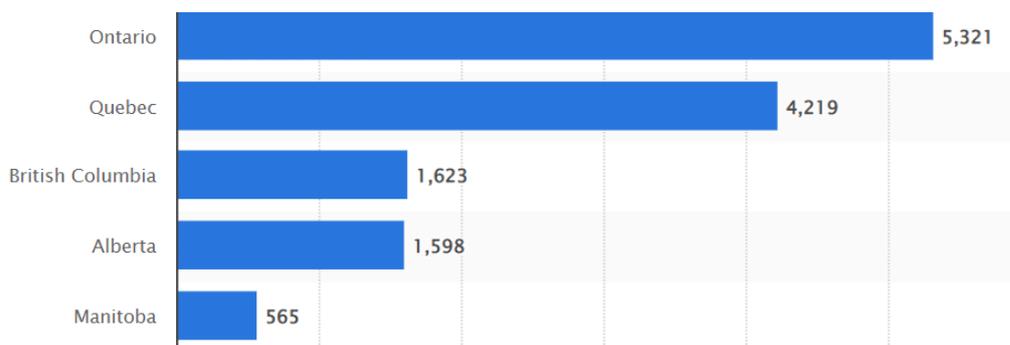


Abbildung 1: Anzahl der Lebensmitteleinzelhändler im Jahr 2021 nach Provinz

Quelle: Ausschnitt aus Statista²⁷

Abbildung 1 zeigt die fünf Provinzen, in denen sich die meisten Lebensmittelgeschäfte befinden. In Ontario und Quebec ist die Lebensmittelverfügbarkeit demnach mit Abstand am stärksten. Am wenigsten stark war der Lebensmitteleinzelhandel in der Provinz Yukon vertreten, dort gab es im Jahr 2021 gerade einmal 17 Lebensmittelgeschäfte. Ähnlich wie in Deutschland dominieren auch in Kanada wenige große Unternehmen den Lebensmitteleinzelhandel. Für das Jahr 2021 ergaben sich für die fünf größten Händler die in Tabelle 2 abgebildeten Daten.

²⁵ Government of Canada (01.10.2018): <https://www.international.gc.ca/controls-controles/prod/agri/dairy-laitiers/notices-avis/909.aspx?lang=eng>, aufgerufen 12.12.2022

²⁶ Statista (17.11.2022): <https://www.statista.com/topics/2872/food-retail-in-canada/>, aufgerufen:12.12.2022

²⁷ Statista (2022): <https://www.statista.com/statistics/459530/number-of-grocery-stores-by-region-canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

4. Rechtliche Vorgaben für die Einfuhr und den Vertrieb von Lebensmitteln

Tabelle 2: Anzahl und Umsatz der fünf größten Lebensmitteleinzelhändler 2021

Unternehmen	Anzahl Geschäfte	Umsatz 2021 in Mrd. CAD
Loblaws Company	2.400	37
Sobeys Inc.	1.400	28
Costco	107	27
Walmart	402 ²⁸	22
Metro	324 ²⁹	18

Quelle: Statista³⁰ und Scraphero³¹, eigene Darstellung

Während der Covid-19-Pandemie nahm der Online-Handel im Lebensmittel- und Getränkebereich stark zu. Die Konsumenten bevorzugten zwar große Anbieter wie Amazon und Walmart, jedoch verzeichneten auch lokale Lebensmittelhändler einen Zuwachs im Online-Geschäft.³²

Alkoholische Getränke dürfen in Kanada, anders als in Deutschland, gewöhnlich nicht oder nur sehr eingeschränkt in regulären Supermärkten vertrieben werden. In jeder der 13 kanadischen Provinzen und Territorien gibt es eine Alkoholbehörde, eine Kommission oder ein Unternehmen, die die Kontrolle, den Vertrieb und den Verkauf von Alkohol in ihrem Zuständigkeitsbereich überwacht. Die Provinzbehörden halten den Monopol auf den Import von Alkohol, welches vorsieht, dass die Einfuhr nur durch die entsprechende Behörde erfolgen kann. Obwohl jedes dieser Gremien unabhängig agiert, verpflichteten sie sich alle, im Rahmen der *Canadian Association of Liquor Jurisdiction* in Fragen von gemeinsamem Interesse zusammenzuarbeiten.³³

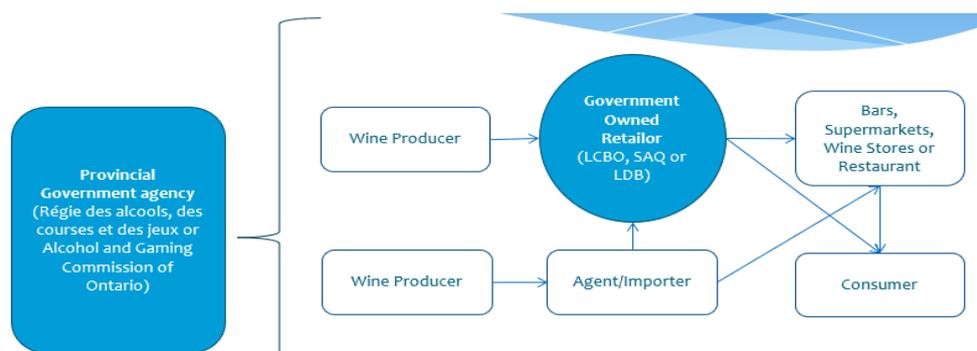


Abbildung 2: Vertriebswege für alkoholische Getränke in Kanada

Quelle: Eigene Darstellung AHK Kanada

²⁸ Scrape Hero (05.12.2022): <https://www.scrapehero.com/location-reports/Walmart-Canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

²⁹ Scrape Hero (17.11.2022): <https://www.scrapehero.com/location-reports/Metro%20Inc.-Canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

³⁰ Statista (17.11.2022): <https://www.statista.com/topics/2872/food-retail-in-canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

³¹ Scrape Hero (05.12.2022): <https://www.scrapehero.com/location-reports/Costco-Canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

³² Statista (17.11.2022): <https://www.statista.com/topics/2872/food-retail-in-canada/>, aufgerufen: 12.12.2022

³³ ANBL (2022): <https://www.anbl.com/medias/CAJ-Product-Identificatio-Standards.pdf>, aufgerufen: 12.12.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

5.1 Süßwaren

Zu diesem Produktbereich liegt eine separate BMEL-Marktstudie aus dem Jahr 2022 vor. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte die Marktstudien und/oder Länderberichte des BMEL zu Kanada unter www.agrarexportfoerderung.de.

5.2 Fleischerzeugnisse und Wurstwaren

Zu diesem Produktbereich liegt eine separate BMEL-Marktstudie aus dem Jahr 2021 vor. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte die Marktstudien und/oder Länderberichte des BMEL zu Kanada unter www.agrarexportfoerderung.de.

5.3 Alkoholische Getränke

Zu diesem Produktbereich liegt eine separate BMEL-Marktstudie aus dem Jahr 2020 vor. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte die Marktstudien und/oder Länderberichte des BMEL zu Kanada unter www.agrarexportfoerderung.de.

5.4 Molkereiprodukte

Der kanadische Markt für Molkereiprodukte unterliegt strengen Auflagen. Die lokale Produktion und Vermarktung wird durch ein staatliches Quotensystem geregelt. Im Zuge der Inflation und weiterer Faktoren steigt der Preis für Milcherzeugnisse stetig an. Die kanadischen Einfuhren von Milcherzeugnissen sind stets höher als die Ausfuhren und beliefen sich im Jahr 2021 auf 239,9 Mio. kg.³⁴ Die folgenden Abschnitte stellen die aktuellen Entwicklungen auf dem Markt anhand der Produktgruppen Käse, Milch und Butter dar.

5.4.1 Lokale Produktion und Vermarktung

Der kanadische Milchmarkt steuert sich traditionell über ein nationales Vermarktungssystem. Grundlage dieses Systems bildet eine spezielle Genehmigung, die sogenannte Quote. Diese wird vom Landwirt benötigt, um sein Erzeugnis an einen Verarbeitungsbetrieb weiter verkaufen zu können. Das Ziel des nationalen Vermarktungssystems besteht darin, Angebot und Nachfrage aufeinander abzustimmen, um so stabile Preise sowohl für die Landwirte als auch für die Verbraucher zu gewährleisten.³⁵

³⁴ Government of Canada (22.06.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/animal-industry/canadian-dairy-information-centre/canadas-dairy-industry-glance>, aufgerufen: 23.11.2022

³⁵ Parliament of Canada (30 November 2018): https://lop.parl.ca/sites/PublicWebsite/default/en_CA/ResearchPublications/201842E, aufgerufen: 23.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

Seit dem Jahr 1966 gibt es einen staatlichen Ausschuss, der für die Verwaltung des Angebotsmanagements im Milchsektor zuständig ist. Den Vorsitz hat die *Canadian Dairy Commission*.³⁶ Im Jahr 2009 erfolgte außerdem die Gründung des *Farm Products Council of Canada*, um die Funktion des Vermarktungssystems zu gewährleisten. Das System besteht aus den drei Säulen Produktionskontrolle, Preisbildungsmechanismen und Einfuhrkontrolle.

Das nationale Produktionsniveau wird auf Grundlage der Nachfrage in den einzelnen Provinzen ermittelt. Anhand dieses Bedarfs werden dann die Quoten festgelegt. Die Zuteilung dieser an die Landwirte erfolgt jährlich durch die Provinzbehörden. Die Besonderheit bei der Berechnung der Milchquote liegt darin, dass diese sich nicht an der Maßeinheit Liter orientiert, „sondern an dem täglich produzierten kg Butterfett, dem Äquivalent der Produktion einer Kuh“.³⁷

Den Preis, welcher der Landwirt pro Quote bezahlen muss, legt ebenfalls die Provinzbehörde monatlich fest.

Tabelle 3: Monatlicher Handelspreis Milchquote pro Provinz, Januar - Oktober 2022

Monthly trade of milk quota by province 2022

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
British Columbia										
Menge	10,0	111,1	203,0	114,7	35,9	125,4	247,7	252,6	220,1	179,0
Durchschnittspreis	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0	36.500,0
Gesamtwert	365,0	4.055,2	7.408,8	4.184,7	1.308,5	4.577,8	9.042,1	9.218,8	8.033,3	6.533,1
Ontario										
Menge	201,8	269,0	571,7	250,7	495,1	515,2	341,1	-	188,2	324,1
Durchschnittspreis	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	-	24.000,0	24.000,0
Gesamtwert	4.843,0	6.456,2	13.721,5	6.016,6	11.883,1	12.364,8	8.185,2	-	4.516,8	7.777,9
Quebec										
Menge	410,8	415,4	869,2	749,9	898,4	489,2	672,2	238,6	402,5	770,4
Durchschnittspreis	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0	24.000,0
Gesamtwert	9.858,5	9.969,6	20.861,5	17.998,1	21.562,1	11.741,5	16.133,5	5.726,4	9.658,8	18.488,4

Menge (kg Butterfett/Tag): Anzahl der Kilogramm Butterfett der im Laufe des Monats gehandelten Milchproduktionsquote.

Durchschnittspreis (\$/kg Butterfett/Tag): Durchschnittspreis für Kilogramm Butterfett der im Monat gehandelten Milchproduktionsquote.

Gesamtwert (x1.000\$): Gesamtwert in Tausend Dollar der während des Monats gehandelten Waren. Berechnet von AAFC: Menge x Durchschnittspreis = Gesamtwert

Source: Provincial Milk Boards and Agencies, 1

Quelle: Gouvernement of Canada,³⁸ eigene Darstellung, reduziert auf drei Provinzen.

Wie Tabelle 3 zeigt, stellt der Erwerb der Quoten für die Landwirte einen hohen finanziellen Posten dar. So musste beispielsweise ein Landwirt in der Provinz British Columbia im Juni 2022 durchschnittlich 36.500 CAD für eine Quote bezahlen und durfte

³⁶ Government of Canada (22.11.2022): <https://www.cdc-ccl.ca/en/node/672>, aufgerufen: 23.11.2022

³⁷ Parliament of Canada (30 November 2018): https://lop.parl.ca/sites/PublicWebsite/default/en_CA/ResearchPublications/201842E, aufgerufen: 23.11.2022

³⁸ Government of Canada (22.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/animal-industry/canadian-dairy-information-centre/dairy-statistics-and-market-information/farm-statistics/monthly-milk-exchange-quota>, aufgerufen: 23.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

daraufhin 125,4 kg Butterfett produzieren. Um diese Ausgaben auszugleichen, wird den Erzeugern durch die Angebotssteuerung ein Mindestpreis für ihr Produkt garantiert. Diesen Mindestpreis handeln die provinziellen Vermarktungsstellen mit den Verarbeitern aus und er basiert auf den Produktionskosten sowie aktuellen Marktbedingungen. So erhalten die Landwirte einen Preis, welcher zum einen die Produktionskosten widerspiegelt und gleichzeitig extreme Preisschwankungen für die Verbraucher verhindert.³⁹

Für das kanadische Vermarktungssystem spielt die Regulation von Importen eine wichtige Rolle. Die Einfuhr ist in Übereinstimmung mit verschiedenen Handelseinkommen begrenzt. Durch das CETA-Abkommen erhöhten sich jedoch die Kontingente für Einfuhren aus der EU in den letzten Jahren schrittweise. Seit dem Jahr 2022 dürfen jährlich 16 Mio. kg aus EU-Ländern importiert werden.⁴⁰

5.4.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis

Anhand der Produktkategorien Milch, Käse und Butter zeigt sich, dass es auf dem kanadischen Markt weiterhin eine hohe Nachfrage für Milchprodukte gibt. Importprodukte verzeichnen vor allem in der Kategorie Käse einen stetig wachsenden Marktanteil. Die Konsumenten sehen sich jedoch beim Einkauf von Milchprodukten mit steigenden Preisen konfrontiert, wie Tabelle 4 zu entnehmen ist.

Tabelle 4: Verbraucherpreisindex Molkereiprodukte

Produkt	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Molkereiprodukte	134,1	132,5	132,5	135,4	138,8	142,7
Frische Milch	138,9	139,2	141,4	144,2	146,7	151,2
Butter	137,8	137,8	138,1	144,2	150,3	159,8
Käse	130,4	127,7	125,9	127,3	131,9	135,7
Eiscreme und ähnliche Produkte	126,4	125,1	123,7	125,8	131,9	132,1
Weitere Molkereiprodukte	135,2	132,7	133,1	138,0	169,5	142,8

Quelle: Statistics Canada (2022),⁴¹ eigene Darstellung.

³⁹ Parliament of Canada (30.11.2018): https://lop.parl.ca/sites/PublicWebsite/default/en_CA/ResearchPublications/201842E, aufgerufen: 23.11.2022

⁴⁰ Government of Canada (01.10.2018): <https://www.international.gc.ca/controls-controles/prod/agri/dairy-laitiers/notices-avis/909.aspx?lang=eng>, aufgerufen: 23.11.2022

⁴¹ Statistics Canada (19.01.2022): <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/cv/recreate.action?pid=1810000501&selectedNodeId>, aufgerufen: 28.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

5.4.2.1 Käse

Im Jahr 2021 produzierte Kanada ca. 540.000 t Käse. Damit gehört das Land zu einem der größten Käseproduzenten weltweit, dabei zeichnen die Produkte eine hohe Qualität und Angebotsvielfalt aus. Cheddar und Mozzarella zählten im Jahr 2020 zu den beliebtesten Sorten, gefolgt von Frisch-, Hüttenkäse und Parmesan. Insgesamt stellt Kanada etwa 1.450 Käsesorten (Kuh, Schaf, Ziege und Wasserbüffel) her.⁴² Mit Blick auf die Einzelhandelsumsätze zeigt sich, dass die einheimischen Verbraucher unverarbeiteten Käse bevorzugen. Zwar ist Schmelzkäse meist länger haltbar und aufgrund seiner Konsistenz einfacher zu verflüssigen als Rohmilchkäse, allerdings müssen hier aufgrund eines zu geringen Milchanteils einige Sorten oft als „Käseprodukt“ oder „Streichkäse“ gekennzeichnet werden.⁴³

Die steigende Inflation wirkt sich dabei auch auf die Preise aus. Der Dreijahresvergleich offenbart, dass der durchschnittliche Preis von einem Kilogramm Käse von 15,1 CAD im Jahr 2019 auf 16,4 CAD im Jahr 2021 anstieg. Dies entspricht einer Preissteigerung von 8,4 %. Zeitgleich erhöhte sich jedoch auch der Konsum von Käse mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 13,5 kg im Jahr 2022. Das bedeutet, dass 15 % mehr verbraucht wird als noch im Jahr 2010.⁴⁴

Trotz der starken heimischen Produktion öffnet sich der kanadische Markt zunehmend für den Import. Im Jahr 2021 lag der Wert von importiertem Käse bei rund 503,7 Mio. CAD und damit deutlich über dem Einfuhrwert von 457 Mio. CAD im Jahr 2020.⁴⁵

5.4.2.2 Milch

Die Milchwirtschaft ist einer der größten Agrarsektoren in Kanada. Im Jahr 2021 wurden rund 9,5 Mrd. Liter Milch produziert und damit 160 Mrd. l mehr als im Vorjahr 2020.⁴⁶ Bei der Produktionsmenge gibt es zwischen den einzelnen Provinzen zum Teil erhebliche Unterschiede. So stellte im Jahr 2021 die Provinz Québec 3,4 Mrd. l her, jedoch die Provinz Neufundland und Labrador nur 47,8 Mio. l.⁴⁷

Auch auf dem kanadischen Markt nehmen alternative Ernährungsformen wie beispielsweise der Veganismus eine zunehmende Bedeutung ein. Dies spiegelt sich auch im Rückgang des

⁴² Government of Canada (22.06.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/animal-industry/canadian-dairy-information-centre/canadas-dairy-industry-glance>, aufgerufen: 23.11.2022

⁴³ Statista (06.05.2022): <https://www.statista.com/topics/4202/cheese-market-in-canada/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁴⁴ Ebenda.

⁴⁵ Statista (14.03.2022): <https://www.statista.com/statistics/438406/cheese-import-value-in-canada/>, aufgerufen:23.11.2022

⁴⁶ Statista (25.03.2022): <https://www.statista.com/statistics/707340/volume-of-milk-produced-in-canada/>, aufgerufen:23.11.2022

⁴⁷ Statista (25.03.2022): <https://www.statista.com/statistics/715119/volume-of-milk-production-canada-province/>, aufgerufen:23.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

jährlichen Pro-Kopf-Verbrauchs von Milch wider. Dieser lag mit 64,2 l im Jahr 2019 um 17,8 l hinter dem Verbrauch im Jahr 2009.⁴⁸

Allgemein lässt sich beobachten, dass bei der Wahl von Milchprodukten sich die Konsumenten zunehmend für weniger Kuhmilch entscheiden. Für Verbraucher, welche weiterhin Milch trinken, spielt die Art und Weise ihrer Herstellung eine zunehmend wichtigere Rolle. So steigt die Menge der Biomilch und die Zahl der Biomilcherzeuger stetig an.⁴⁹ Auch der gesundheitliche Aspekt gewinnt bei den Einheimischen rasant an Bedeutung. So lässt sich im Rückblick sagen, dass der Trend sich in den drei Jahrzehnten weg von traditioneller Milch und verarbeiteten oder fettreichen Produkten hin zu fettärmeren Milchprodukten und Milchalternativen entwickelt hat.⁵⁰

5.4.2.3 Butter

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Butter zeigte sich relativ stabil und lag seit dem Jahr 2019 bei 3,7 kg. Für das Jahr 2023 wird jedoch ein leichter Anstieg prognostiziert.⁵¹

Die Produktion von Butter ging im Jahr 2021 mit 117,4 t gegenüber der Herstellungsmenge von 118,2 t im Jahr 2020 zurück.⁵² Zeitgleich erhöhte sich jedoch der Import von 17,8 Mio. kg im Jahr 2020 auf 22,9 Mio. kg im Jahr 2021.⁵³ Der Export von kanadischer Butter erweist sich hingegen als stark rückläufig. Lag die Menge an Ausfuhren im Jahr 2020 noch bei 4 Mio. kg, so betrug sie im Jahr 2021 nur noch 1 Mio. kg.⁵⁴

5.4.3 Lokale Hersteller

Unter der Rangliste der 20 weltweit größten Milchproduzenten befinden sich mit der Firma Saputo Inc. (Platz 7) und der Agropur-Molkereigenossenschaft (Platz 14) gleich zwei kanadische Unternehmen.⁵⁵

Saputo Inc., 1954 gegründet, mit Firmensitz in Montréal, produziert hauptsächlich Käse. Jedoch stellt das Unternehmen eine breite Vielfalt an Produkten her, dazu zählen: Flüssigmilch, Milch- und Sahneprodukte mit verlängerter Haltbarkeit, kultivierte Produkte

⁴⁸ Statista (23.06.2022): <https://www.statista.com/topics/4701/milk-market-in-canada/#topicOverview>, aufgerufen: 23.11.2022

⁴⁹ Ebenda.

⁵⁰ Statistics Canada (21.04.2017): <https://www150.statcan.gc.ca/n1/pub/21-004-x/2017001/article/14786-eng.htm>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵¹ Statista (02.11.2022): <https://www.statista.com/statistics/439760/consumption-of-butter-per-capita-canada/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵² Statista (22.06.2022): <https://www.statista.com/statistics/439905/volume-of-butter-produced-in-canada/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵³ Statista (14.03.2022): <https://www.statista.com/statistics/438449/butter-import-volume-in-canada/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵⁴ Statista (21.06.2022): <https://www.statista.com/statistics/438449/butter-import-volume-in-canada/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵⁵ Government of Canada (18.06.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/animal-industry/canadian-dairy-information-centre/dairy-statistics-and-market-information/world-dairy-situation/top-world-dairy-companies>, aufgerufen: 23.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

und Molkereizutaten.⁵⁶ Der Vertrieb erfolgt in über 40 Länder unter marktführenden Marken sowie Eigenmarken.⁵⁷

Die **Agropur Dairy Cooperative** gründete sich 1938 als Zusammenschluss von Milchbauern mit dem Ziel, ihre eigene Milch zu verarbeiten und zu vertreiben. Heute umfasst die Genossenschaft 2.908 Milchbauern.⁵⁸ Die Genossenschaft verarbeitet jährlich mehr als 6 Mrd. l Milch und betreibt drei Werke. Die Zentrale befindet sich in Saint-Hubert in der Provinz Quebec.⁵⁹ Zu den hergestellten Marken gehören unter anderem Oka-Käse, Dairytown und Agropur Signatur.

Ein weiterer genossenschaftlicher Zusammenschluss findet sich in der **Organic Meadow Cooperative**⁶⁰. Der Fokus liegt auf einer biologischen Landwirtschaft, die sich an traditionellen Anbaumethoden orientiert. Mittlerweile gibt es über 60 zertifizierte Bio-Produkte, welche unter der Marke Organic Meadow vermarktet werden.

Weitere wichtige Unternehmen auf dem kanadischen Markt für Molkereiprodukte sind: Lactalis Kanada Inc., Ultima Foods Inc., Becker's, Cows Creamery, Bothwell-Käse und die Gay Lea Foods Co-operative Limited.

5.5 Obst und Gemüse

Trotz der klimatischen Herausforderungen verfügt Kanada über einen starken landwirtschaftlichen Sektor. Eine wichtige Rolle spielt hierbei vor allem der Indoor-Anbau in technologisch hoch fortschrittlichen Gewächshäusern. Im Jahr 2020 stiegen die Umsätze beim Gemüseverkauf auf nationaler Ebene um 4 %, das sich jedoch hauptsächlich auf höhere Ab-Hof-Preise zurückführen lässt. Der Umsatz bei Obst blieb im Gegensatz dazu fast unverändert.⁶¹

5.5.1 Lokale Produktion und Vermarktung

Betrachtet man die statistische Entwicklung der Umsätze des Verkaufs von Obst und Gemüse in den Jahren 2010 – 2021, kristallisiert sich heraus, dass diese sich im dargestellten Zeitraum fast verdoppelten.

⁵⁶ Saputo (2022): <https://saputo.com/en/our-company>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵⁷ Ebenda.

⁵⁸ Agropur (2022): <https://www.agropur.com/en-us>, aufgerufen: 23.11.2022

⁵⁹ Canadian Information (2022): <https://canadalisthub.com/dairy-companies/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁶⁰ Organic Meadow (2022): <https://organicmeadow.com/>, aufgerufen: 23.11.2022

⁶¹ Statistics Canada (10.02.2022): <https://www150.statcan.gc.ca/n1/daily-quotidien/220210/dq220210d-eng.htm>, aufgerufen: 28.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

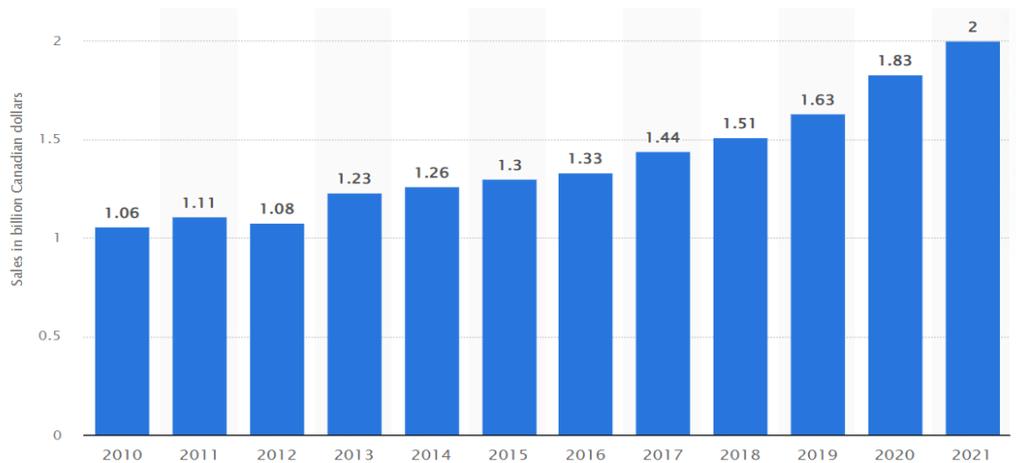


Abbildung 3: Verkauf von Obst und Gemüse in Kanada von 2010 – 2021

Quelle: Statista⁶²

Im Jahr 2020 stieg die Pro-Kopf-Menge an Frischobst auf 77 kg, bei verarbeiteten Früchten standen den Kanadiern im gleichen Jahr 15,2 kg zur Verfügung. In Bezug auf frisches Gemüse (ohne Kartoffeln) verzeichnete man hinsichtlich der Verfügbarkeit im Jahr 2020 ein Rückgang von 2,6 % gegenüber dem Jahr 2019. Dieser wurde jedoch durch einen Anstieg der Produktion von verarbeitetem Gemüse (Tiefkühlprodukte und Dosenware) ausgeglichen. Mit 68,1 kg frischem und 39,9 kg verarbeitetem Gemüse ergab dies ein Gesamtvolumen von 108 kg Gemüse pro Verbraucher.⁶³ Zum Vergleich: In Deutschland lag der Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr 2021 bei 105 kg.⁶⁴

Bei den Vertriebswegen für Obst und Gemüse spielt der Großhandel die wichtigste Rolle. Wie aus Abbildung 4 hervorgeht, erwirtschafteten die Erzeuger von Treibhausgemüse 63 % ihres Umsatzes durch den Verkauf an inländische Großhändler. Der Direktverkauf erreichte dagegen nur einen Umsatzanteil von 2 %.

⁶² Statista (27.07.2022): <https://www.statista.com/statistics/485265/sales-of-fruit-and-vegetable-horticulture-products-canada/>, aufgerufen:28.11.2022

⁶³ Statistics Canada (31.05.2021): <https://www150.statcan.gc.ca/n1/daily-quotidien/210531/dq210531c-eng.htm>, aufgerufen: 28.11.2022

⁶⁴ Statista (10.06.2021): <https://de.statista.com/infografik/25048/pro-kopf-konsum-von-gemuese-in-deutschland>, aufgerufen:28.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

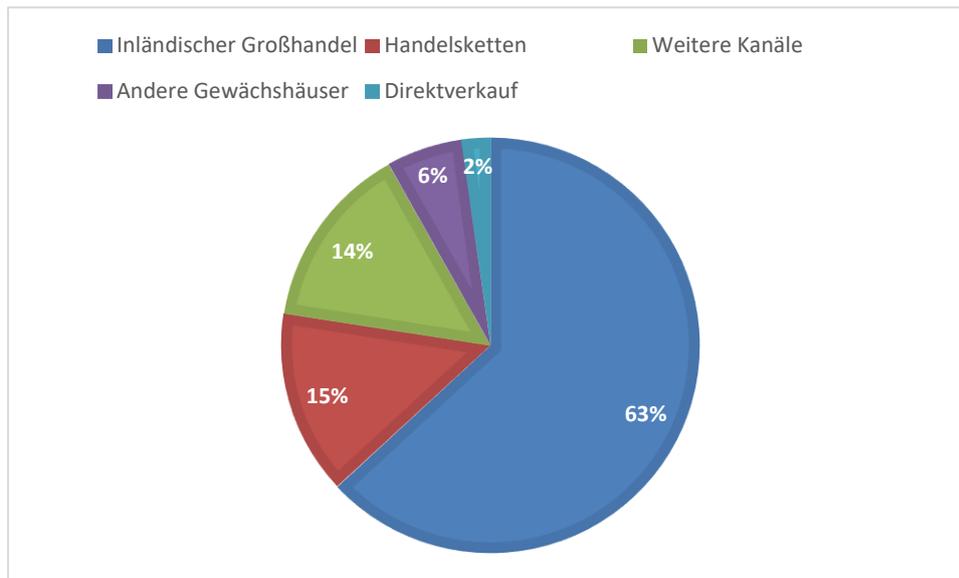


Abbildung 4: Vertriebswege von Treibhausgemüse 2020 (Umsatzanteil)

Quelle: Government of Canada⁶⁵, eigene Darstellung.

5.5.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis

5.5.2.1 Obst

Der Obstanbau in Kanada unterscheidet sich stark nach Provinz. Dies liegt vor allem an den unterschiedlichen Witterungsbedingungen. Führend sind die Provinzen Ontario und Quebec. Die Vielfalt der angebauten Obstsorten erweist sich trotz einer kurzen Vegetationsperiode als hoch. Äpfel stellen die mengenmäßig wichtigste Obstsorte dar.⁶⁶ Im Jahr 2020 wurden 390.995 t Äpfel produziert, dies entspricht 43,5 % der gesamten kanadischen Obstproduktion. Der Markt für kanadische Apfelerzeuger zeigt sich, aufgrund eines weltweiten Überangebots, der Konsolidierung des Einzelhandels und steigender ausländischer Konkurrenz, als angespannt. Diese Drucksituation veranlasste die kanadischen Erzeuger dazu, ihre Produktion durch Neupflanzungsinitiativen und die Einführung neuer Apfelsorten zu diversifizieren und zu modernisieren, und so die Rentabilität ihrer Betriebe zu verbessern. Dies führte dazu, dass die drei am häufigsten angebauten neueren Apfelsorten (Gala, Ambrosia und Honeycrisp) zusammen über ein Drittel der kanadischen Apfelernte für den Frischmarkt ausmachen.⁶⁷ Die wertmäßig wichtigste Obstsorte sind Blaubeeren. Der Gesamtproduktionswert lag im Jahr 2020 bei 274 Mio. CAD, dies entspricht 23 % des Gesamtwerts des Obstanbaus. Äpfel lagen mit 56,1 Mio. CAD auf Platz zwei, gefolgt von

⁶⁵ Government of Canada: <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/horticulture/statistical-overview-canadian-greenhouse-vegetable-industry-2020>, vgl.: 3.2: Source: Statistics Canada. Table 32-10-0022-01 Channels of distribution for horticulture product sales and resales, aufgerufen: 28.11.2022

⁶⁶ Government of Canada (28.10.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/horticulture/horticulture-sector-reports/statistical-overview-canadian-fruit-industry-2020#a1.1>, aufgerufen: 28.11.2022

⁶⁷ Ebenda.

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

Trauben (187,4 Mio. CAD), Preiselbeeren (154,9 Mio. CAD) und Erdbeeren (127,5 Mio. CAD).⁶⁸ Darüber hinaus wurde eine Vielzahl an Kernobst (Nektarinen, Kirschen, Pfirsiche, Pflaumen und Zwetschgen) angebaut. Insgesamt war der Wert des kanadischen Obstanbaus im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 um 4,3 % auf 1,2 Mrd. CAD rückläufig. Dies lässt sich jedoch vor allem auf einen witterungsbedingten Ernterückgang und in Folge geringerer Verkäufe von Süßkirschen, Weintrauben und Heidelbeeren zurückführen. Der Verbraucherpreisindex von Obst erhöhte sich im Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2020 von 136,3 Punkte auf 139,8 Punkte.⁶⁹ Für einzelne Obstsorten ergibt sich beispielhaft folgender Preisspiegel:

Tabelle 5: Einkaufspreis ausgewählter Obstsorten

Produkt	Preis in CAD	Menge
Äpfel	1,72	1 Kg
Cranberrys (getrocknet)	8,97	1Kg
Blaubeeren	3,97	170 g
Weintrauben	8,75	1 Kg
Erdbeeren	5,97	453 g
Pflaumen	6,97	907 g
Himbeeren	2,97	170g
Birnen	5,45	1 Kg

Quelle: Walmart⁷⁰, eigene Darstellung. Die gelisteten Preise stellen eine Momentaufnahme vom 28.11.2022 dar.

Trotz einer starken inländischen Produktion setzt Kanada verstärkt auf den Import: Die Einfuhren von frischem und gefrorenem Obst nahmen in den letzten zwei Jahrzehnten kontinuierlich zu. Kanada importierte im Jahr 2020 frisches und gefrorenes Obst im Wert von 6,7 Mrd. CAD, was einem Zuwachs von 4,5 % gegenüber dem Jahr 2019 entspricht.⁷¹ Seit dem Jahr 2019 ist Deutschland der fünft größte Importeur für Himbeeren aus Kanada. Im Jahr 2020 betrug der Importwert 260.000 CAD.⁷²

Zeitgleich steigerten sich auch Kanadas Ausfuhren von frischem und gefrorenem Obst um 4,1 % auf 878 Mio. CAD. Blaubeeren verkörpern mit einem Anteil von 61,2 % am Exportwert die wichtigste Obstsorte. Deutschland liegt hier nach den USA auf Platz zwei der Einfuhrländer.⁷³

⁶⁸ Ebenda.

⁶⁹ Statistics Canada (19.01.2022): <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/cv/recreate.action?pid=1810000501&selectedNodeId>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷⁰ Wal-Mart Canada (28.11.2022): <https://www.walmart.ca/cp/grocery>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷¹ Government of Canada (28.10.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/horticulture/horticulture-sector-reports/statistical-overview-canadian-fruit-industry-2020#a1.1>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷² Government of Canada Source (28.10.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/horticulture/horticulture-sector-reports/statistical-overview-canadian-fruit-industry-2020#a1.1>, vgl. 2.5.4. Sources of Canada's top 5 fruit imports – by value (thousands Canadian dollars), aufgerufen: 28.11.2022

⁷³ Ebenda: vgl. 2.4.4. Export destinations for Canada's top 5 fruit exports – by value (thousands of Canadian dollars), aufgerufen 28.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

5.5.2.2 Gemüse

Bereits in den frühen 1990er Jahren entwickelte sich Kanada zum führenden Hersteller von Gewächshauszeugnissen. Der Indoor-Gemüseanbau konzentriert sich vor allem auf die Region Fraser Valley (Provinz British Columbia), Quebec und Süd-Ontario. Die Standortvorteile in diesen Regionen liegen in günstigen Anbaubedingungen, einem umfangreichen Transportnetz sowie der Nähe zu großen Verbrauchermärkten. Im Jahr 2020 wurden in den insgesamt 837 kommerziellen Gemüsetreibhausbetrieben 679,5 t Gemüse produziert. Der Ab-Hof-Verkaufswert lag bei 2,4 Mrd. CAD, der Exportwert bei 1,8 Mrd. CAD. Während der Pandemie stieg die Verbrauchernachfrage um 3 %. Insgesamt verzeichnet das Gesamtumsatzvolumen der Ab-Hof-Verkäufe einen Zuwachs, jedoch lässt sich dies hauptsächlich auf die gestiegenen Preise zurückführen. Die wichtigsten Anbaukulturen sind Tomaten, Gurken und Paprika. In der Regel spezialisieren sich die Gewächshausbetriebe auf die Kultivierung einer bestimmten Gemüsesorte.⁷⁴

Ergänzt wird die inländische Produktion vor allem durch Importe aus Mexico (86 %), den USA (10,1 %) und Spanien (1,3 %).

Während die Hersteller Treibhausgemüse ganzjährig produzieren können, zeigt sich der kanadische Markt für Feldgemüse als stark importabhängig. Zu den wichtigsten Feldgemüsesorten zählen Karotten, Feldtomaten, Trockenzwiebeln und Kohl. Im Jahr 2020 betrug der Wert von importiertem Feldgemüse über 3,5 Mrd. CAD, wobei 62,5 % des Warenwerts aus den USA und 24 % aus Mexiko kamen.⁷⁵

Insgesamt entfallen auf Kanada 0,2 % der weltweiten Gemüseproduktion. Im Jahr 2020 betrug die Pro-Kopf-Menge an verfügbarem Gemüse 67,6 kg und verzeichnete damit im Vergleich zum Jahr 2016 einen Rückgang um 5,6 %.⁷⁶

Gleichzeitig fiel auch der Verbraucherpreisindex für frisches Gemüse von 162,3 Punkte im Jahr 2020 auf 158,1 Punkte im Jahr 2021.⁷⁷ Für einzelne Gemüsesorten ergibt sich beispielhaft folgender Preisspiegel:

⁷⁴ Government of Canada (07.02.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/canadas-agriculture-sectors/horticulture/statistical-overview-canadian-greenhouse-vegetable-industry-2020>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷⁵ Government of Canada (12.01.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/agriculture-and-agri-food-canada/canadas-agriculture-sectors/horticulture/horticulture-sector-reports/statistical-overview-canadian-field-vegetable-and-mushroom-industry>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷⁶ Ebenda.

⁷⁷ Statistics Canada (19.01.2022): <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/cv/recreate.action?pid=1810000501&selectedNodeId>, aufgerufen: 28.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

Tabelle 6: Einkaufspreis ausgewählte Gemüsesorten

Produkt	Preis in CAD	Menge
Tomate (Roma)	5,45	1 Kg
Gurke	1,67	Stück
Paprika	6,55	1 Kg
Blumenkohl	4,97	Stück
Kohl	1,92	1Kg
Kopfsalat	3,97	Stück
Grüne Bohnen (bio)	3,97	453 g
Zwiebeln	3,24	1 Kg

Quelle: Walmart⁷⁸, eigene Darstellung. Die gelisteten Preise stellen eine Momentaufnahme vom 28.11.2022 dar.

5.6 Brot- und Backwaren, Teigwaren

Der kanadische Einzelhandel verzeichnete im Jahr 2021 im Bereich Backwaren einen Umsatz von 8,6 Mrd. CAD. Mit einem Marktanteil von 62,8 % stellte Brot hierbei die umsatzstärkste Kategorie. Auf Gebäck entfielen 19,3 %, gefolgt von Kuchen mit einem Anteil von 12,6 %. Im November 2022 veröffentlichte die kanadische Regierung eine Sektor-Trendanalyse für Brot- und Backwaren, welche bis zum Jahr 2026 für den Sektor ein Umsatzwachstum in Höhe von 3,5 % prognostiziert.⁷⁹ Markttrends lassen sich vor allem im Bereich sogenannter Wellness-Backwaren sowie bei bio- und glutenfreien Produkten erkennen.

5.6.1 Lokale Produktion und Vermarktung

Der Hauptabsatz von Backwaren erfolgt über den Lebensmitteleinzelhandel. Hier lag der Anteil im Jahr 2021 bei 73,3 %. Supermärkte und Hypermärkte erwiesen sich als die umsatzstärksten Unterkategorien. Auf die Vermarktung durch Discounter entfielen noch 6,1 %. Kleine und unabhängige Lebensmitteleinzelhändler erreichten 5% mit einer Höhe von 429,9 Mio. CAD. Einen besonderen Anstieg verzeichnete der Sektor beim E-Commerce Verkauf. Hier lag die jährliche Wachstumsrate bei 101,9 %, der Marktanteil mit einem Umsatz von 128,6 Mio. CAD bei 1,3 %. Nudelprodukte weisen eine ähnliche Distributionsstruktur auf.

Zu den größten Unternehmen auf dem Backwarenmarkt zählen Grupo Bimbo⁸⁰ und Georg Weston Ltd.⁸¹ Während Grupo Bimbo seinen Umsatz in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar durch verschiedene Backwarenprodukte generierte, erzielte die Georg Weston Ltd.

⁷⁸ Wal-Mart Canada (28.11.2022): <https://www.walmart.ca/cp/grocery>, aufgerufen: 28.11.2022

⁷⁹ Government of Canada (09.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/sector-trend-analysis-bakery-products-canada>, aufgerufen: 30.11.2022

⁸⁰ Grupo Bimbo (2022) <https://www.grupobimbo.com/en/brands>, aufgerufen: 30.11.2022

⁸¹ Georg Weston Limited (2011): <https://www.weston.ca/en/Our-company.aspx>, aufgerufen: 30.11.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

seinen 12 % Marktanteil allein durch den Verkauf von Brot.⁸² Aus Deutschland wurden im Jahr 2021 Backwaren im Wert von 37,8 Mio. CAD nach Kanada importiert. Dies bedeutet für den Zeitraum 2017 – 2021 einen leichten Rückgang von 1,4 % der durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate.⁸³

5.6.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis

Der Einzelhandelsumsatz für Back- und Teigwaren in Kanada wächst jährlich. Vor allem die Nachfrage nach Brot bleibt nach wie vor hoch. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, gibt es über 2.100 Produktionsstätten für Backwaren und mehr als 1.200 Bäckereien. Die meisten befinden sich in der Provinz Ontario. Prognosen für das Jahr 2022 gehen davon aus, dass die jährlichen Durchschnittsausgaben pro Kopf für Backwaren auf 173,2 CAD ansteigen.⁸⁴

5.6.2.1 Brot

Ein durchschnittlicher Laib abgepacktes Brot mögen die Kanadier am liebsten.⁸⁵ Der Verkauf von Sauerteigbrot erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 4,6 Mrd. CAD. Dies entspricht einem Marktanteil von 84 % in dieser Kategorie. An zweiter Stelle lag Fladenbrot mit 15,4 %. Für diese Produktkategorie wird bis zum Jahr 2026 eine durchschnittliche Wachstumsrate von 9,1 % erwartet.⁸⁶

Der Bereich Gesundheits- und Wellnessbrot erwirtschaftete 2021 durch ballaststoffreiches Brot einen Umsatz in Höhe von 2,9 Mrd. USD, dies entspricht einem Marktanteil von 83,4 %. Mit einem Umsatzvolumen von 264 Mio. CAD stellte Bio-Brot das zweitgrößte Segment, gefolgt von glutenfreiem Brot mit einem Umsatz von 215,3 Mio. CAD. Die Sektor-Trendanalyse für Backwaren prognostiziert in diesem Bereich bis 2026 eine Wachstumsrate von 9,9 %.⁸⁷

⁸² Government of Canada (09.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/sector-trend-analysis-bakery-products-canada>, aufgerufen:30.11.2022

⁸³ Ebenda.

⁸⁴ Statista (17.11.2022): <https://www.statista.com/topics/5084/bread-and-bakery-products-in-canada/#topicOverview>, aufgerufen am 02.12.2022

⁸⁵ Ebenda.

⁸⁶ Government of Canada (09.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/sector-trend-analysis-bakery-products-canada>, aufgerufen:30.11.2022

⁸⁷ Ebenda.

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

Tabelle 7: Einkaufspreis ausgewählter Brotsorten

Produkt	Preis in CAD	Menge
Roggensauerteigbrot in Scheiben	2,97	500 g
Weizensauerteigbrot in Scheiben	3,33	550 g
Fladenbrot	2,88	425 g
Sonnenblumenkernbrot (Bio)	4,43	500 g
glutenfreies Weißbrot in Scheiben	4,97	700 g

Quelle: Walmart⁸⁸, eigene Darstellung. Die gelisteten Preise stellen eine Momentaufnahme vom 30.11.2022 dar.

5.6.2.2 Torten und Gebäck

Die Kategorie Kuchen und Gebäck erzielte im Jahr 2021 einen Marktanteil von 62,8 % mit einem Umsatz in Höhe von 682,5 Mio. CAD durch unverpackte Kuchen. Die verbleibenden 37,2 % mit einem Wert von 403 Mio. CAD entfielen auf den Verkauf von verpackten Kuchen. Im Hinblick auf die Wachstumsrate wird erwartet, dass der Marktanteil von unverpackten Kuchen bis 2026 weiter auf 67 % steigt. Der Trend zu unverpackter Ware zeigt sich auch bei Backwaren, hier geht man bis 2026 von einem Marktanteil von 55,9 % aus.

Im Bereich Gesundheit- und Wellnessgebäck legten die Verbraucher bei der Produktauswahl besonderen Wert auf einen reduzierten Fettgehalt.⁸⁹

5.6.2.3 Nudeln

Der prognostizierte Pro-Kopf-Verbrauch von Nudeln für das Jahr 2022 liegt bei 9,6 kg⁹⁰ und ist damit fast identisch mit den in Deutschland im Jahr 2020 konsumierten 9,5 kg⁹¹. Für den Zeitraum 2022 bis 2027 wird ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 3,6 % erwartet. Der Umsatz im Nudelsegment beläuft sich im Jahr 2022 auf 1,4 Mrd. CAD.⁹²

Der Vertrieb erfolgt mit einem Anteil von 80 % hauptsächlich über Hyper- und Supermärkte. Der größte Absatzmarkt liegt in Toronto, gefolgt von Montreal und Vancouver. Das schnellste Wachstum ließ sich im Zeitraum 2015 bis 2020 in Calgary beobachten.⁹³

Auch im Nudelbereich spielen Gesundheitsaspekte eine zunehmend wichtigere Rolle bei der Verbraucherentscheidung. In den Jahren 2015 – 2020 trugen Nudelprodukte mit den

⁸⁸ Wal-Mart Canada (28.11.2022): <https://www.walmart.ca/cp/grocery>, aufgerufen: 30.11.2022

⁸⁹ Government of Canada (09.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/sector-trend-analysis-bakery-products-canada>, aufgerufen: 30.11.2022

⁹⁰ Statista (Juli 2022): <https://www.statista.com/outlook/cmo/food/bread-cereal-products/pasta/canada>, aufgerufen: 02.12.2022

⁹¹ Statista (27.09.2021): <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/156453/umfrage/pro-kopf-verbrauch-von-nudeln-in-deutschland-seit-1996/>, aufgerufen: 02.12.2022

⁹² Statista (Juli 2022): <https://www.statista.com/outlook/cmo/food/bread-cereal-products/pasta/canada>, aufgerufen: 02.12.2022

⁹³ Global Data (10.12.2021): <https://www.globaldata.com/store/report/canada-pasta-and-noodles-market-analysis/>, aufgerufen: 02.12.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

Produkteigenschaften „natürlich gesund“ im selben Zeitraum 1,4 Mio. CAD zum Wachstum des Gesundheits- und Wellnessmarktes bei.⁹⁴

Die drei Marktführer im Jahr 2020 waren Ebro Foods, Barilla Holding und Italtapa Ltd. Die durchschnittliche Preisspanne für den Verbraucher von Trockennudeln liegt zwischen 0,30 bis 0,50 CAD pro 100 Gramm.⁹⁵ Die meisten Pastaprodukte importierte Kanada aus Indien, Peru und Chile.⁹⁶

5.6.3 Produkttrends

Kanada führte laut der Global New Products Database von Mintel⁹⁷ von 2017 – 2021 insgesamt 3.590 Backwaren neu ein.⁹⁸ In der wichtigsten Unterkategorie Kekse und Süßgebäck kamen 982 neue Produkte auf den Markt. Auch bei Backmischungen und Backzutaten gab es mit 901 neuen Artikeln eine große Vielfalt an Innovationen. Auf den Bereich Brot und Brotprodukte entfielen an dritter Stelle 848 Markteinführungen. Bei als kosher beworbenen Artikeln gab es 1.689 Neueinführungen. Eine relevante Produkteigenschaft war zudem die Bezeichnung *ohne Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel* mit 1.136 Neulistungen. Der Anteil von Importwaren bei den Neueinführungen lag bei 31,8 %, dies entspricht 1.140 Produkten. Bei den Geschmacksrichtungen dominierten Zartbitter, Schokolade und Vanille.⁹⁹

5.7 Nicht-alkoholische Getränke

Während der Covid19-Pandemie hat sich der Wasserkonsum in Kanada verstärkt. Dies liegt neben den gesundheitlichen Faktoren vor allem auch daran, dass Wasser, insbesondere Leitungswasser eine preisgünstige Alternative zu anderen alkoholfreien Getränken bietet.¹⁰⁰ Aber auch abgefülltes Wasser erfreut sich zunehmender Beliebtheit und stellt laut einer Umfrage von Statista mit einem Anteil von 25 % das am häufigsten konsumierte Getränk. An zweiter Stelle, mit einem Anteil von 16,5 %, folgen Coca-Cola bzw. Diet Coke sowie Fruchtsäfte mit 14,2 %.¹⁰¹

⁹⁴ Ebenda.

⁹⁵ Wal-Mart Canada (28.11.2022): <https://www.walmart.ca/search?q=pasta&c=10019>, aufgerufen: 30.11.2022

⁹⁶ Volza Grow Global (25.11.2022): <https://www.volza.com/p/pasta/import/import-in-canada/>, aufgerufen: 02.12.2022

⁹⁷ Mintel Group Limited (2022): https://store.mintel.com/report/trends-in-baked-goods-canada-2022?_ga=2.139676019.1741275975.1669913101-830127204.1668550330, aufgerufen: 01.02.2022

⁹⁸ Government of Canada (09.11.2022): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/sector-trend-analysis-bakery-products-canada>, aufgerufen: 30.11.2022

⁹⁹ Ebenda.

¹⁰⁰ [Canada Non-Alcoholic Beverages Market Report 2022 – Market Size \(mintel.com\)](https://www.mintel.com/Canada-Non-Alcoholic-Beverages-Market-Report-2022-Market-Size)

¹⁰¹ Statista (13.01.2022): <https://www.statista.com/statistics/874574/most-popular-beverages-canada/#statisticContainer>, aufgerufen: 07.12.2022

5.7.1 Lokale Produktion und Vermarktung

Im Jahr 2020 belief sich der Einzelhandelsumsatz in der Kategorie alkoholfreie Erfrischungsgetränke auf 9,1 Mrd. CAD.¹⁰² Der Importwert betrug 1,2 Mrd. CAD, das etwas mehr als 10 % des Marktwerts entspricht.¹⁰³ Die USA verkörpern sowohl beim Import als auch beim Export den wichtigsten Handelspartner für Kanada.¹⁰⁴

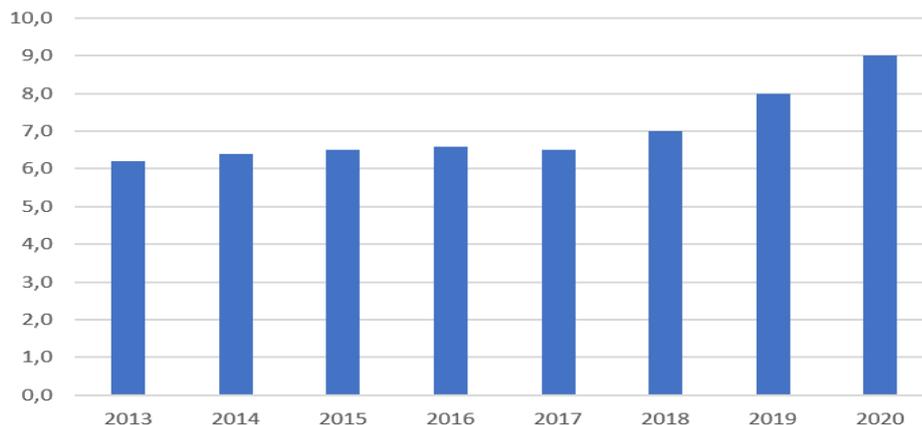


Abbildung 5: Einzelhandelsumsatz mit nicht-alkoholischen Getränken in den Jahren 2013 – 2020

Quelle: Eigene Darstellung, geschätzte Zahlen, angelehnt an Statista¹⁰⁵

5.7.2 Marktentwicklung – Verbrauch und Preis

Auch bei sinkender Nachfrage, vor allem bei Erfrischungsgetränken und Säften, wird der Umsatz in der Kategorie alkoholfreier Getränke aufgrund steigender Preise künftig voraussichtlich wachsen. Insgesamt rechnet man für den gesamten Lebensmittelmarkt mit stabilen Umsätzen. Gleichzeitig zeigt sich aber auch der Trend, dass die Verbraucher aufgrund steigender Inflation künftig verstärkt auf Angebote achten, um ihren Bedarf an Lebensmitteln und Getränken zu decken.¹⁰⁶

Das Marktforschungsinstitut Mintel fasst das Verbraucherverhalten wie folgt zusammen:

- *41 % der Verbraucher trinken heute seltener alkoholfreie Getränke unterwegs als vor der Covid19-Pandemie.*
- *54 % der Verbraucher sind der Meinung, dass es ihnen heute wichtiger ist als vor der Covid19-Pandemie, ob Getränke gut für ihre Gesundheit sind oder nicht.*
- *43 % geben an, dass sie zu Hause eine größere Auswahl an alkoholfreien Getränken trinken als vor dem Beginn der Covid19-Pandemie.*

¹⁰² Statista (27.01.2022): <https://www.statista.com/statistics/435216/retail-store-sales-of-non-alcoholic-beverages-in-canada/>, aufgerufen 05.12.2022

¹⁰³ Statista (08.09.2022): <https://www.statista.com/statistics/566628/non-alcoholic-beverage-import-value-canada/>, aufgerufen: 05.12.2022

¹⁰⁴ Statista (25.02.2022): <https://www.statista.com/topics/3050/non-alcoholic-beverages-in-canada/#topicOverview>, aufgerufen: 05.12.2022

¹⁰⁵ Statista (27.01.2022): <https://www.statista.com/statistics/435216/retail-store-sales-of-non-alcoholic-beverages-in-canada/>, aufgerufen:08.12.2022

¹⁰⁶ Ebenda.

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

- 80 % der 18 - 34-Jährigen geben an, dass sie gerne neue Getränkesorten probieren.¹⁰⁷

5.7.2.1 Erfrischungsgetränke

Kanada nimmt weltweit Platz elf beim Konsum von alkoholfreien Erfrischungsgetränken ein. Jährlich werden ca. 3 Mrd. Einheiten aromatisierter Erfrischungsgetränke verkauft, das im Jahr 2020 einem Umsatz von 15,8 Mrd. CAD entsprach. Coca-Cola und Pepsi Cola gehören zu den beliebtesten Erfrischungsgetränken. Darüber hinaus gibt es auch beliebte kanadische Marken wie Canada Dry, Crush, Bi8 und Clearly Canadian.

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken geht zurück.¹⁰⁸ Dies ist auch auf ein wachsendes Verbraucherbewusstsein im Zusammenhang mit dem Zuckerkonsum und der Fettleibigkeit zurückzuführen. In einzelnen Provinzen führte dies zur Einführung gesetzlicher Regulatorien. So trat in der Provinz Neufundland und Labrador ein Gesetz zur Besteuerung von zuckerhaltigen Erfrischungsgetränken in Kraft: Die Provinz erhebt seit Ende August 2022 eine Steuer in Höhe von 0,20 CAD pro Liter auf zuckergesüßte Getränke sowie auf gesüßte Fruchtsäfte, Eistees, Limonaden, Sport- und Energydrinks, Sprudel-Limonaden und Slushies.¹⁰⁹ Im Zeitraum von 2010 – 2020 sank die Menge der an pro Kopf zur Verfügung stehenden Erfrischungsgetränken von 82,9 l auf 52,8 l. Der Import überstieg dabei im Jahr 2020 mit einem Volumen von 321.000 l die des Exports, welche bei 190.000 l lag.¹¹⁰

5.7.2.2 Säfte und Tees

Im Jahr 2022 erreicht der Verkauf von Tee 1,8 Mrd. CAD. Dies entspricht einem Pro-Kopf-Umsatz von 47,8 CAD. Für die Jahre 2022 – 2025 rechnet man mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,2 %. Der Pro-Kopf-Verbrauch pendelte sich im Jahr 2022 bei schätzungsweise 0,5 kg ein.

Bei den Verbrauchergewohnheiten zeigt sich ein Trend zum Außer-Haus-Konsum. Es wird erwartet, dass bis zum Jahr 2025 im Teesegment rund 71 % der Verbraucherausgaben auf den Konsum in Restaurants, Bars und ähnlichen Lokalitäten entfallen.¹¹¹ Bei der Verbraucherentscheidung spielen der Geschmack, die Tee-Sorte sowie natürliche Inhaltsstoffe eine wichtige Rolle. Als führende Geschmacksrichtungen erweisen sich klassische Teesorten, wie Earl Grey, Kamille und Pfefferminze. Ebenso beliebt sind Chai-Tee und die Geschmacksrichtung Apfel-Zimt. Für die Vermarktung stellen der Gesundheits- und

¹⁰⁷ Mintel (2022): <https://store.mintel.com/report/canada-non-alcoholic-beverages-market-report>, aufgerufen:07.12.2022

¹⁰⁸ Statista (25.02.2022): <https://www.statista.com/topics/3050/non-alcoholic-beverages-in-canada/#topicOverview>, aufgerufen: 05.12.2022

¹⁰⁹ CTV News (01.09.2022): <https://www.ctvnews.ca/health/newfoundland-and-labrador-s-tax-on-sugary-drinks-takes-effect-1.6051266>, aufgerufen:07.12.2022

¹¹⁰ Statista (04.04.2022): <https://www.statista.com/topics/4259/soft-drinks-in-canada/>, aufgerufen: 07.12.2022

¹¹¹ Statista (2022): <https://www.statista.com/outlook/cmo/hot-drinks/tea/canada>, aufgerufen:07.12.2022

5. Der kanadische Markt für Lebensmittel

besonders der Wohlfühlaspekt von Tee wichtige Faktoren dar.¹¹² Hier die gängige Prognose: Vor allem Aromen, welche zusätzliche, gesundheitsfördernde Funktionen bieten, wie beispielsweise Kurkuma oder Matcha, erfahren künftig eine verstärkte Nachfrage.¹¹³

Während man für Tee eine positive Marktentwicklung erwartet, so geht der Getränkekonsum im Saft-Segment zurück. Lag der Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr 2010 noch bei 34,6 l, wird für das Jahr 2022 nur noch ein Verbrauch von 21,7 l erwartet. Dies entspricht im genannten Zeitraum einem Rückgang von 30 %.¹¹⁴ Orangensaft stellt die mit Abstand beliebteste Saftsorte dar, die pro Kopf verfügbare Menge lag im Jahr 2021 bei 8,6 l.¹¹⁵ An zweiter Stelle folgt Apfelsaft, mit einer Verfügbarkeit von ca. 3,8 l.¹¹⁶ Im Gegensatz zu Tee konsumiert der Kanadier Saft weiterhin häufig zu Hause. Bei Orangen- und Apfelsaft erfolgt der Verkauf oft in Großpackungen. Walmart Canada vertreibt beispielsweise *Simply Orange Pulp Free Orange Juice* in einer 2,63 Literpackung für 6,48 CAD und 1,89 l *Allen`s Pure Apple Juice* für 1,89 CAD.¹¹⁷

Bis zum Jahr 2027 soll der Außer-Haus-Konsum von Saft bei lediglich 14 % der konsumierten

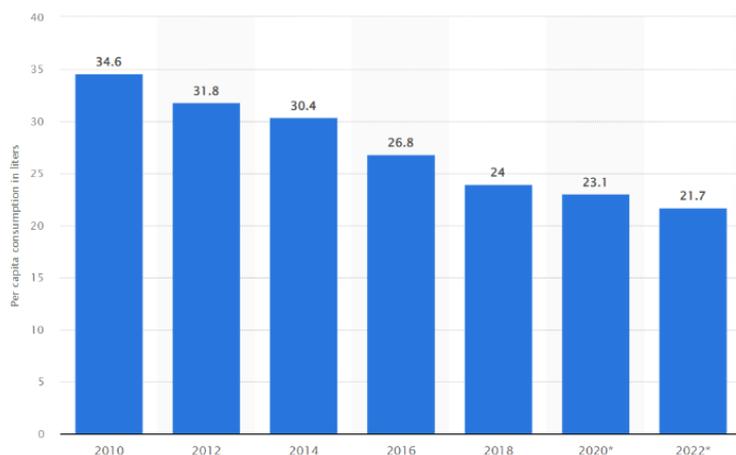


Abbildung 6: Pro-Kopf-Konsum von Saft in den Jahren 2010 – 2022

Menge beziehungsweise bei einem Umsatzvolumen von 47 % liegen.¹¹⁸

Quelle: Statista¹¹⁹

¹¹² Resto Biz (28.09.2021): <https://www.restobiz.ca/tea-and-coffee-trends-what-todays-consumers-want/>, aufgerufen:07.12.2022

¹¹³ Restaurants Canada (2021): 2021 Coffee & Tea Report, <https://info.restaurantscanada.org/hubfs/FINAL%20PDF%20Coffee%20&%20Tea%20Report%20Digital%20Version.pdf?hsCtaTracking=aa108740-09cc-49d1-be0e-cf0295bd28ed%7C2c993337-8f3f-4758-833d-a5cce678d024>, aberufen:06.12.2022

¹¹⁴ Statista (13.01.2022): <https://www.statista.com/statistics/1121119/juice-per-capita-consumption-canada/>, aufgerufen: 06.12.2022

¹¹⁵ Statista (27.06.2022): <https://www.statista.com/statistics/445426/volume-of-orange-juice-available-for-consumption-per-person-in-canada/>, aufgerufen: 06.12.2022

¹¹⁶ Statista (27.06.2022): <https://www.statista.com/statistics/445161/volume-of-apple-juice-available-for-consumption-per-person-in-canada/>, aufgerufen:06.12.2022

¹¹⁷ Wal-Mart Canada (2022): <https://www.walmart.ca/search?q=juice&c=6000195358079>, aufgerufen: 06.12.2022

¹¹⁸ [Juices – Canada | Statista Market Forecast](#)

¹¹⁹ Ebenda.

5.7.3 Produktrends

Eine Marktstudie von Mintel¹²⁰ bewertet das Konsumverhalten kanadischer Verbraucher im Bereich alkoholfreier Getränke als eher konservativ. Klassische, bereits bekannte Getränke erhalten oft den Vorzug gegenüber Produktinnovationen. Bei der Neueinführung bzw. Neuentwicklung von alkoholfreien Getränken sollte vor allem der Nachhaltigkeitsaspekt eine wichtige Rolle spielen. Hier legen die Verbraucher vor allem Wert auf eine als nachhaltig aussehende Verpackung. Allerdings gehen die Erwartungen der Konsumenten zunehmend über nachhaltige Verpackungen hinaus. So achten sie inzwischen zum Beispiel verstärkt darauf, welche Beiträge die Unternehmen im Hinblick auf die Reduktion von Treibhausgasen oder in Bezug auf Wassereinsparung leisten.¹²¹

Eine steigende Nachfrage zeigt sich auch in der Kategorie sogenannter *meal replacement drinks*. Hier wurden zwischen 2016 und 2021 insgesamt 653 neue Produkte zugelassen.¹²²

¹²⁰ Mintel (2022): <https://store.mintel.com/report/canada-non-alcoholic-beverages-market-report>, aufgerufen: 07.12.2022

¹²¹ Ebenda.

¹²² Government of Canada (03.05.2021): <https://agriculture.canada.ca/en/international-trade/market-intelligence/reports/customized-report-service-meal-replacement-and-meal-replacement-drinks-canada-and-united-states>, aufgerufen: 07.12.2022

6. Exporte von Lebensmitteln aus Deutschland nach Kanada

Die deutschen Exporte nach Kanada stiegen im Jahr 2021 deutlich. Insgesamt wurden im Jahr 2021 Lebensmittel im Wert von knapp 360 Mio. EUR und mit einem Volumen von 115.355 t nach Kanada ausgeführt. Die größten Exporte verzeichnen Fleisch- und Fleischwaren, Süßwaren und Backwaren.¹²³ Die nachfolgenden Tabelle 8 stellt die Warengruppen nach Menge und Wert für das Jahr 2021 dar. Die Veränderungsrate (VR) gibt die prozentuale Veränderung vom Jahr 2020 zu dem Jahr 2021 an. Insgesamt stieg das Volumen der Exporte um 8,9 % mit einem Umsatzgewinn von 18,9 %.

Tabelle 8: Deutsche Lebensmittelexporte nach Kanada im Jahr 2021, Menge und Wert

Zeitraum	2021 in t	VR in %	2021 in tEUR	VR in %
Lebende Tiere	73	82,5	4.069	103,1
— Pferde	66	100,0	3.449	123,5
— Lebende Tiere (anders nicht genannt)	7	0,0	620	36,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	28.374	63,2	94.736	63,0
— Fleisch und Fleischwaren	22.431	111,4	71.697	77,3
— Käse	2.189	37,2	9.971	24,9
— Milch und Milcherzeugnisse	698	56,9	5.749	128,2
— Fische und Fischzubereitungen	1.540	-13,9	5.544	35,7
— Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a.n.g.	1.516	-48,4	1.775	-39,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	57.122	0,6	183.152	10,8
— Kakao und Kakaoerzeugnisse	10.088	4,9	54.570	13,1
— Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	10.427	3,2	33.968	6,4
— Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	9.328	-16,1	29.514	-9,3
— Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	6.542	16,3	27.430	35,4
— Saat- und Pflanzgut	2.325	175,8	7.165	160,1
— Malz	7.977	-12,7	5.090	-18,8
— Gemüsezubereitungen und -konserven	2.799	-10,5	4.966	-4,7
— Kleie, Abfallerzeugn. zur Fütterung und sonst.				
Futtermittel	776	51,3	3.540	67,1
— Pflanzliche Öle und Fette	1.292	42,0	3.466	36,3
— Gewürze	195	-20,4	3.031	10,0
— Obstzubereitungen und -konserven	419	17,0	2.870	16,7
— Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	3.287	26,7	2.476	10,1
— Getreideerzeugnisse	1.038	-48,3	2.198	-25,1
— Schalen- und Trockenfrüchte	131	20,2	1.141	-8,8
— Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	11	10,0	535	-2,4
— Obst- und Gemüsesäfte	236	43,9	496	40,1

¹²³ Statistisches Bundesamt, eigene Recherche in der AMI-Datenbank, aufgerufen am 18.11.2022

6. Exporte von Lebensmitteln aus Deutschland nach Kanada

Zeitraum	2021 in t	VR in %	2021 in tEUR	VR in %
— Ölfrüchte	146	94,7	343	86,4
— Roggen	46	-58,2	232	-53,5
— Hülsenfrüchte	46	-43,2	53	-30,3
— Grün- und Raufutter	6	-50,0	50	16,3
— Reis und Reiserzeugnisse	6		13	
— Südfrüchte	3	50,0	5	-28,6
Genussmittel	29.786	-6,0	77.921	1,0
— Kaffee	2.949	-9,3	22.599	-10,4
— Wein	5.631	8,0	21.404	19,3
— Bier	19.137	-9,8	17.295	0,3
— Branntwein	1.420	20,0	9.199	21,9
— Hopfen	297	-3,6	3.101	-18,0
— Tee und Mate	200	4,2	3.019	11,3
— Rohtabak und Tabakerzeugnisse	153	-52,0	1.304	-52,5
Insgesamt	115.355	8,9	359.878	18,9

Quelle: Statistisches Bundesamt (2022), eigene Recherche in der AMI-Datenbank, 18.11.2022.

7. Chancen und Risiken für deutsche Exporteure

Tabelle 9: SWOT-Analyse des kanadischen Markts allgemein

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
guter Zugang zum gesamten nordamerikanischen Markt	Bürokratie, unterschiedliche Standards zwischen Provinzen erschweren Binnenhandel
intaktes Rechts- und Bankensystem	Transportinfrastruktur benötigt Ausbau
Rohstoffreichtum	geringes Produktivitätswachstum der Unternehmen wegen niedriger Investitionsquoten
stabile Binnennachfrage mit robustem Haushaltskonsum	kleiner Binnenmarkt im Verhältnis zur Größe des Landes
Handelsnation mit breitem Netz an internationalen Handelsabkommen	einige Provinzen abhängig von Energieexporten und Ölpreisentwicklung
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
öffentliche Förderung grüner Technologien	hohe Verschuldung der privaten Haushalte birgt Gefahren für zukünftigen Konsum
günstige Abschreibungsbedingungen bis 2028	einseitige Abhängigkeit der Wirtschaft vom US-Markt
Industrie muss bei Digitalisierung aufholen	Konjunktur noch immer vom Ölpreis beeinflusst
verbesserter Marktzugang durch CETA	Lieferkettenrisiken durch Covid-19-Pandemie gestiegen
ambitionierter Klimaplan, Wasserstoffwirtschaft soll gefördert werden	Inflation und steigende Zinsen können wirtschaftliche Erholung abwürgen

Quelle: Übernommen aus GTAI (24.05.2022): Kanadische Regierung priorisiert den Klimaschutz, SWOT-Analyse Kanada,

URL: <https://www.gtai.de/de/trade/kanada/wirtschaftsumfeld/kanadische-regierung-priorisiert-den-klimaschutz-274266>, aufgerufen am 18.11.2022.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.1 Staatliche Einrichtungen

Agriculture and Agri-Food Canada	
Adresse/ Website	1341 Baseline Road Ottawa, Ontario K1A 0C5 Kanada https://agriculture.canada.ca/
Kontakt	Frau Marie-Claude Bibeau E-Mail: aafc.info.aac@agr.gc.ca Tel.: + 1 855 773 0241
Profil	Kanadisches Landwirtschaftsministerium.

Canada Border Services Agency	
Adresse/ Website	191 Laurier Avenue West, Ottawa, Ontario K1P 6M7 Kanada https://www.cbsa-asfc.gc.ca
Kontakt	Frau Erin O’Gorman Tel.: +1 800 461 9999
Profil	Behörde, die für den Grenzübergang, Einreise- und Zollkontrollen zuständig ist.

Canadian Food Inspection Agency	
Adresse / Website	1400 Merivale Road, Ottawa, Ontario K1A 0Y9 Kanada www.inspection.gc.ca
Kontakt	Frau Dr. Siddika Mithani E-Mail: Kontaktformular Tel.: + 1 613 773 2342
Profil	Bundesbehörde für Lebensmittelsicherheit, mit Zuständigkeit für den Schutz von Lebensmitteln, Pflanzen und Tieren.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.2 Verbände

Baking Association of Canada	
Adresse/ Website	2380 Wycroft Road Oakville, Ontario L6L 6W1 Kanada www.baking.ca
Kontakt	Herr Martin Barnett E-Mail: info@baking.ca Tel.: +1 905 405 0288
Profil	Branchenverband, der die Interessen des kanadischen Einzel-, Handels- und Großbäckereiwesens vertritt.

Beer Canada	
Adresse/ Website	P.O. Box 654 Stittsville, Ontario K2S1A7 Kanada https://industry.beercanada.com
Kontakt	Herr CJ Hélie E-Mail: cheers@beercanada.com Tel.: +1 613 232 9601
Profil	Verband, der den Großteil der heimischen Brauereiindustrie vertritt.

Canadian Association of Regulated Importers	
Adresse/ Website	1545 Carling Avenue Ottawa, Ontario K1Z 8P9 Kanada www.cariimport.org
Kontakt	Tel.: +1 613 738 1729
Profil	Verband, der die Interessen der kanadischen Importeure vertritt.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Food, Health & Consumer Products of Canada	
Adresse/ Website	2700 Matheson Boulevard East, East Tower, Suite 602 Mississauga, Ontario L4W 4V9 Kanada www.fcpc.ca
Kontakt	Herr Michael Graydon E-Mail: info@fhcp.ca Tel.: +1 416 510 8024
Profil	Größten Vereinigung der kanadischen Lebensmittel-, Getränke- und Konsumgüterindustrie.

Food Producers of Canada	
Adresse/ Website	116 Albert Street, Floor 3 Ottawa, Ontario K1P 5G3 Kanada https://foodproducersofcanada.ca/
Kontakt	Frau Denise Allen E-Mail: info@foodproducersofcanada.ca Tel.: +1 613 722 1000
Profil	Verband kanadischer Lebensmittel- und Getränkehersteller.

Restaurants Canada	
Adresse/ Website	1155 Queen Street West Toronto, Ontario M6J 1J4 Kanada https://www.restaurantscanada.org/
Kontakt	Herr Christian Buhagiar E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 416 923 8416
Profil	Verband der kanadischen Dienstleistungsindustrie im Lebensmittel- und Getränkebereich.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Standards Council of Canada (SCC)	
Adresse/ Website	55 Metcalfe Street Suite 600 Ottawa, Ontario K1P 6L5 Kanada http://www.scc.ca
Kontakt	Frau Chantal Guay E-Mail: info@scc.ca Tel.: + 1 613 238 3222
Profil	Kanadische Organisation, mit dem Ziel, die freiwillige Standardisierung in Kanada zu fördern.

The Canadian Agri-Food Policy Institute	
Adresse/ Website	930 Carling Avenue Ottawa, Ontario K1A 0C6 Kanada http://www.capi-icpa.ca/
Kontakt	Frau Chantelle Donahue E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 613 232 8008
Profil	Unabhängige, gemeinnützige Organisation, die den landwirtschaftlichen Diskurs in Kanada mit dem Ziel vorantreibt, die Grundlagen für Wachstum und Erfolg der kanadischen Agrarwirtschaft zu legen.

Wine Growers Canada	
Adresse/ Website	Suite 200, 440 Laurier Avenue West Ottawa, Ontario K1R 7X6 Kanada https://www.winegrowerscanada.ca/
Kontakt	Herr Dan Paszkowski E-Mail: info@wgcanada.ca Tel.: +1 613 782 2283
Profil	Verband, der den kanadischen Weinanbau vertritt.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.3 Messen

Canada Health Food Association – Messen	
Adresse/ Website	35 Yorkland Boulevard, Suite 201 North York, Ontario M2J 4Y8 Kanada https://chfa.ca/en/
Kontakt	Frau Stacey Kravitz E-Mail: info@chfa.ca
Profil	Organisator von Fachmessen in Kanada für Naturheilprodukte und ökologische Produkte. Um möglichst alle Interessierten in Kanada zu erreichen, werden Messen in verschiedenen Regionen Kanadas angeboten.

CPMA Convention and Tradeshow	
Adresse/ Website	162 Cleopatra Drive Ottawa, Ontario Kanada K2G 5X2 https://cpma.ca/home_page
Kontakt	Frau Sue Lewis Tel.: +1 613 226 4187
Profil	Größte Messe für Obst und Gemüse, die an wechselnden Standorten in Kanada durchgeführt wird.

Food Safety Canada	
Adresse/ Website	401 Richmond St. West, Suite 401 Toronto, Ontario M5V 3A8 Kanada https://www.foodsafetycanada.com/
Kontakt	E-Mail: customercare@strategyinstitute.com Tel.: +1 866 298 9343 ext. 200
Profil	Jährlicher Gipfel zur Lebensmittelsicherheit zu den aktuellsten Regularien.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

National Organic Week	
Adresse/ Website	4 Florence Street, Suite 210 Ottawa, Ontario K2P 0W7 Kanada https://organicweek.ca/
Kontakt	E-Mail: info@organicweek.ca Tel.: +1 613 482 1717
Profil	Größte jährliche Veranstaltung für die ökologische-/Bio-Industrie, insbesondere für Lebensmittel. Sie findet im Zeitraum von einer Woche in Form von Einzelveranstaltungen in ganz Kanada statt.

Restaurants Canada Conference	
Adresse/ Website	1155 Queen Street West Toronto, Ontario M6J 1J4 Kanada https://www.rcshow.com/
Kontakt	E-Mail: rcshow@restaurantscanada.org Tel.: +1 800 387 5649 ext. 7469
Profil	Die dreitägige Messe ist Kanadas größte Gastronomie-Fachveranstaltung mit über 18.000 Fachleuten aus dem Gastgewerbe, Gastronomen und Einkäufern.

SIAL	
Adresse/ Website	Expo Canada-France 2120, Sherbrooke est, Suite 901 Montréal, Québec, H2K 1C3 Kanada https://sialcanada.com/en/
Kontakt	E-Mail: info@sialcanada.com Tel.: +1 514 289 9669
Profil	Internationale Fachmesse die jährlich im Wechsel zwischen Montréal und Toronto stattfindet und nur Fachbesuchern offensteht. Sie ist eine der wichtigsten Messen in der Lebensmittelindustrie in Kanada.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.4 Importeure

All Gold Imports Inc.	
Adresse/ Website	4255-14th Avenue Markham, Ontario L3R 0J2 Kanada www.allgold.ca
Kontakt	Herr Louis Pillemer E-Mail: info@allgold.ca Tel.: + 1 800 661 3918
Umsatz	ca. 5,9 Mio. CAD
Mitarbeiterzahl	ca. 30
Profil	Importeur von Samen, Nüssen, Trockenfrüchten, Kokosnüssen, gefrorenen Früchten und Kakaopulver.

Canada Food Group	
Adresse/ Website	13931 Bridgeport Road Richmond, British Columbia V6V 1J6 Kanada www.canadafoodgroup.com
Kontakt	E-Mail: info@canadafoodgroup.com Tel.: +1 866 764 0222
Umsatz	ca. 6,5 Mio. CAD
Mitarbeiterzahl	ca. 30
Profil	Importeur von Trockenwaren, Lebensmitteln, Spezialitäten und Molkereiprodukten mit langjähriger Erfahrung in der kanadischen Lebensmittelindustrie.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Omega Food Importers	
Adresse/ Website	395 Pendant Drive, Unit 2 Mississauga, Ontario L5T 2W9 Kanada www.omega-foods.com
Kontakt	Herr Patrick Sikorski E-Mail: info@omega-foods.com Tel.: +1 877 690 2827
Profil	Importeur von europäischen Lebensmitteln für den kanadischen Markt.

8.5 Distributoren

Dot Foods Canada	
Adresse/ Website	12 Barton Court Brampton, Ontario L6T 5H6 Kanada https://www.dotfoods.com/dot-foods-canada/
Kontakt	Herr JB Harrington E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 833 242 2498
Profil	Distributor, der den kanadischen und US-Amerikanischen Markt insbesondere auch mit kleineren Lieferungen bedient.

LCG Foods Distribution	
Adresse/ Website	37 Esna Park Drive, Unit 2 Markham, Ontario L3R 1C9 Kanada www.lcgfoods.com
Kontakt	Herr Paul Yip E-Mail: sales@lcfods.com Tel.: +1 866 562 9799
Profil	Distributor mit Fokus auf biologischen und natürlichen Lebensmitteln.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Sysco Canada Inc.	
Adresse/ Website	21 Four Seasons Place, Suite 400 Etobicoke, Ontario M9B 6J8 Kanada www.sysco.ca
Kontakt	Herr Roger Francis Tel.: +1 855 450 3069
Umsatz	ca. 6,7 Mrd. CAD (2021)
Profil	Verkauf, Vermarktung und Vertrieb von Nahrungsmitteln in Kanada.

8.6 Einzel- und Großhandel

Costco Wholesale Canada Ltd.	
Adresse/ Website	415 W Hunt Club Road Nepean, Ontario K2E 1C5, Kanada Website: www.costco.ca
Kontakt	Herr Pierre Riel E-Mail: service@costco.ca Tel.: Tel.: +1 800 463 3783
Umsatz	ca. 47,2 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	47.000 (2021)
Profil	Kette von Discount-Hypermärkten, die Lebensmittel und Konsumgüter verkaufen.

Dollarama LP	
Adresse/ Website	5805 Royalmout Montreal, Quebec , H4P 0A1, Kanada www.dollarama.com
Kontakt	Herr Neil Rossy Tel.: +1 888 365-4266
Umsatz	4,3 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	>23.000 (2021)
Profil	Discounter-Kette mit über 1.400 Filialen in Kanada.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Loblaw Companies Ltd.	
Adresse/ Website	1 President's Choice Circle Brampton, Ontario L6Y 5S5, Kanada www.loblaw.ca
Kontakt	Herr Galen G. Weston Tel.: +1 800 296 2332
Umsatz	53,2 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	190.000
Profil	Loblaw Companies Ltd. ist ein Einzel- und Großhändler mit verschiedenen Filialketten, insbesondere in den Bereichen Lebensmitteln und Apotheken.

Maple Leaf Foods Inc.	
Adresse/ Website	6985 Financial Drive Mississauga, Ontario L5N 0A1, Kanada www.mapleleaf.com
Kontakt	Herr Michael McCain E-Mail: PurchasingServices@mapleleaf.com Tel.: + 1 800 268 3708
Umsatz	4,5 Mrd. CAD (inkl. US-Geschäft)
Mitarbeiterzahl	14.000
Profil	Eines der größten Nahrungsmittelunternehmen Kanadas.

Metro Inc.	
Adresse/ Website	11011 Maurice-Duplessis Boulevard Montreal, Québec H1C 1V6, Kanada www.metro.ca
Kontakt	Herr Eric R. La Flèche Tel.: 1 800 361 4681
Umsatz	18,3 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	90.000
Profil	Kette von Lebensmittel- und Drogeriemärkten sowie Betreiber von Lebensmittelonlinehandel.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Wal-Mart Canada Corp.	
Adresse/ Website	1940 Argentia Road, Mississauga, Ontario L5N 1P9, Kanada https://www.walmartcanada.ca/
Kontakt	Herr JP Suarez E-Mail: heretohelp.ca@walmart.com Tel.: +1 905 821 2111
Umsatz	ca. 21 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	100.000
Profil	Das Unternehmen ist Teil der US-amerikanischen Wal-Mart Stores Inc. und bedient Kunden an 400 Einzelhandelsstandorten in ganz Kanada.

8.7 Produzenten

8.7.1 Süßwaren

Kellogg Canada Inc.	
Adresse/ Website	5350 Creekbank Road Mississauga, Ontario L4W 5S1 Kanada https://www.kelloggs.ca
Kontakt	Herr Brad Alexander Tel.: +1 888 876 3750
Umsatz	ca. 176 Mio. CAD
Mitarbeiterzahl	ca. 350
Profil	Kanadischer Geschäftsbereich der Kellogg Company, der u. a. Müesli, Riegel und Kartoffelchips vertreibt.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Old Dutch Foods Ltd.	
Adresse/ Website	100 Bentall Street Winnipeg, Manitoba R2X 2Y5 Kanada https://www.olddutchfoods.ca/
Kontakt	Herr Steven C. Aanenson Tel.: +1 800 351 2447
Umsatz	Ca. 105 Mio. CAD (inkl. USA)
Profil	Traditionsunternehmen und bedeutender Hersteller von Kartoffelchips in Kanada.

PepsiCo Canada	
Adresse/ Website	5205 Satellite Drive Mississauga, Ontario L4W 5J7 Kanada https://www.pepsico.ca/en-ca/home
Kontakt	Frau Rachel Ferdinando E-Mail: Kontaktformular
Mitarbeiterzahl	ca. 11.000
Profil	Neben alkoholfreien Getränken produziert und vermarktet das Unternehmen ein umfassendes Produktportfolio an Süßwaren.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.7.2 Fleisch- und Wurstwaren

Cargill Limited	
Adresse/ Website	240 Graham Avenue, Suite 300 Winnipeg, Manitoba, R3C 0J7 Kanada https://www.cargill.ca/en/home
Kontakt	Herr David MacLennan E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 952 742 4507
Umsatz	ca.217 Mrd. CAD (2021, Gesamtkonzern)
Mitarbeiterzahl	8.000
Profil	Tochterunternehmen des multinational tätigen US-amerikanischen Handelsunternehmens Cargill Incorporated. Das Unternehmen ist einer der größten Vermarkter und Verarbeiter von Rindfleisch, Geflügel und Viehfutter in Kanada.

JBS Foods Canada	
Adresse/ Website	5883 11 Street SE Calgary, Alberta T2H 1M7 Kanada https://jbsfoodsgroup.com/businesses/jbs-foods-canada
Kontakt	Herr David Colwell Tel.: +1 403 258 3233
Umsatz	ca. 41,4 Mio. CAD
Mitarbeiterzahl	> 3.300
Profil	Einer der größten Produzenten von Rindfleisch in Kanada.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Olymel S.E.C./L.P.	
Adresse/ Website	2200, Avenue Pratte St-Hyacinthe, Québec J2S 4B6 Kanada https://www.olymel.ca/en/
Kontakt	Herr Yanick Gervais E-Mail: quebec@olymel.com Tel.: +1 450 771 0400
Umsatz	4,5 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	15.000
Profil	Kanadischer Marktführer in der Herstellung und Verarbeitung von Schweine- und Geflügelfleisch mit Exporten in über 65 Länder.

8.7.3 Alkoholische Getränke

Corby Spirit and Wine Limited	
Adresse/ Website	225 King Street West Suite 1100 Toronto, Ontario M5V 3M2 Kanada https://corby.ca/en/
Kontakt	Herr Stéphane Côté Tel: +1 416 479 2400
Umsatz	159,8 Mio. CAD (2021)
Profil	Einer der führenden kanadischen Vermarkter und Vertreiber von Spirituosen und Weinen.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Liquor Control Board of Ontario	
Adresse/ Website	LCBO 100 Queens Quay East Toronto, Ontario M5E 0C7 Kanada https://www.lcbo.com
Kontakt	Herr George J. Soleas E-Mail: ConvenienceOutlets@lcbo.com (Großhandel) Tel.: +1 905 949 3533
Umsatz	7,3 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	11.000 (2021)
Profil	Staatliches Unternehmen, das zu den größten Einzel- und Großhändlern für alkoholische Getränke der Welt gehört. Es werden 680 Geschäfte in Ontario betrieben sowie 18.000 Bars und Restaurants bedient.

Société des alcools du Québec	
Adresse/ Website	7500, Tellier Street Montréal, Québec H1N 3W5 Kanada https://www.saq.com/en/
Kontakt	Frau Catherine Dagenais E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 866 873-2020
Umsatz	3,6 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	7.138
Profil	In Québec tätiges staatliches Unternehmen, das zu den größten Einzel- und Großhändlern für alkoholische Getränke und Cannabis in Kanada gehört.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.7.4 Molkereiprodukte

Agropur cooperative	
Adresse/ Website	4600 Armand-Frappier Street Saint-Hubert, Québec J3Z 1G5 Kanada https://www.agropur.com/en
Kontakt	Herr Émile Cordeau E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 450 878 2333
Umsatz	Ca. 9,6 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	7.750 (Kanada und USA)
Profil	Genossenschaft mit ca. 2.900 Milchbauern, die jährlich mehr als 6 Mrd. Liter Milch verarbeitet und drei Werke betreibt.

Lactalis Canada Inc	
Adresse/ Website	65 Bathurst Street London, Ontario N6B 1N8 Kanada http://parmalat.ca/
Kontakt	Herr Mark Taylor E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 800 563 1515
Umsatz	ca. 1,5 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	3.300
Profil	Eines der größten Unternehmen im Bereich Molkereiprodukte in Kanada und Teil von Lactalis, dem weltweiten Marktführer im Bereich Molkereiprodukte.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Saputo Inc.	
Adresse/ Website	6869, Métropolitain Boulevard East Saint-Léonard, Québec H1P 1X8 Kanada https://www.saputo.com/en
Kontakt	Herr Lino A. Saputo E-Mail: Onlineformular Tel.: +1 514 328 6662
Umsatz	Ca. 19,8 Mrd. CAD (2021)
Mitarbeiterzahl	18.600
Profil	Einer der 10 größten Milchverarbeiter der Welt, der seine Produkte in über 40 Ländern unter marktführenden Marken sowie Eigenmarken vertreibt.

8.7.5 Obst und Gemüse

Burnac Produce Limited	
Adresse/ Website	80 Zenway Boulevard Vaughan, Ontario L4H 3H1 Kanada https://burnacproduce.com
Kontakt	Herr Lorne Burnett E-Mail: info@burnacproduce.com Tel.: +1 905 856 9064
Umsatz	ca. 171 Mio. CAD
Profil	Einer der größten Produzenten und Händler von Obst und Gemüse in Kanada.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Greengrocer Inc.	
Adresse/ Website	6110 Shawson Drive Mississauga, Ontario L5T 1E6 Kanada https://www.greengrocerinc.ca/
Kontakt	E-Mail: sales@greengrocerinc.ca Tel.: +1 905 670 3621
Umsatz	ca. 6,5 Mio. CAD
Profil	Importeur, Großhändler und Verarbeiter von Obst und Gemüse für Einzel- und Großhändler in Kanada.

VEG PRO INTERNATIONAL	
Adresse/ Website	147, rang St-Paul Sherrington, Québec J0L 2N0 Kanada https://vegpro.com/en/
Kontakt	Edward Thompson E-Mail: Kontaktformular Tel: +1 561 996 1980
Umsatz	ca. 552,6 Mio. CAD
Profil	Einer der größten Produzenten von frischem Gemüse in Kanada mit Anbauflächen in Québec und Florida (USA).

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.7.6 Brot- und Backwaren, Teigwaren

Bimbo Canada	
Adresse/ Website	2 International Boulevard, Suite 100, Etobicoke, Ontario M9W 1A2 Kanada https://bimbocanada.com/
Kontakt	Herr Joseph McCarthy E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 800 465 5515
Umsatz	1,4 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	> 4.300
Profil	Als Teil der international tätigen Grupo Bimbo, ist das Unternehmen mit über 1.000 Produkten aus dem Bereich Back- und Teigwaren kanadischer Marktführer.

Dimpflmeier Bakery	
Adresse/ Website	26 Advance Road Etobicoke, Ontario M8Z 2T4 Kanada https://dimpflmeierbakery.com/
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 416 239 3031
Umsatz	ca. 41,7 Mio. CAD
Profil	Kanadaweit tätiges Bäckereiunternehmen.

Wonder Brands Inc.	
Adresse/ Website	1425 The Queensway Etobicoke, Ontario M8Z 1T3 Kanada https://wonderbrands.com/
Kontakt	E-Mail: ccc@wonderbrands.com Tel.: +1 800 661 7246
Mitarbeiterzahl	2.000
Profil	Kanadische Großbäckerei mit 11.000 Einzelhandelskunden.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

8.7.7 Nicht-alkoholische Getränke

Blue Triton	
Adresse/ Website	101 Brock Road South Puslinch, Ontario N0B 2J0 Kanada https://www.bluetritonbrands.ca/
Kontakt	Herr Jorge Mesquite Tel.: 1 844 877 5902
Umsatz	ca. 6 Mio. CAD
Profil	Mineralwasserproduzent in Kanada bekannter Marken, wie bspw. „Pure Life“.

Coke Canada Bottling	
Adresse/ Website	335 King Street East Toronto, Ontario M5A 1L1 Kanada https://cokecanada.com/
Kontakt	Todd C. Parsons E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 1800 218 2653
Umsatz	ca. 4,2 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	5.700
Profil	Abfüller von Produkten der Coca-Cola Company mit mehr als 50 Verkaufs- und Vertriebszentren und fünf Produktionsstätten in ganz Kanada.

8. Übersicht wichtige Messen und Kontaktmöglichkeiten

Tim Hortons Inc.	
Adresse/ Website	130 King Street West Toronto, Ontario M5X 2A2 Kanada https://www.timhortons.com/
Kontakt	Herr Axel Schwan E-Mail: Kontaktformular Tel.: +1 270 465 9250
Umsatz	ca. 8,5 Mrd. CAD
Mitarbeiterzahl	> 100.000
Profil	Kanadische multinationale Kaffeehaus- und Restaurantkette sowie führende Kaffeemarke des Landes

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Februar 2023

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

Hale/stock.adobe.com

TEXT

GEFA Exportservice GmbH	Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer
Gertraudenstr. 20	480 University Ave, Suite 1500
10178 Berlin	Toronto, ON, M5G 1V2 Kanada
www.gefaexportservice.com	www.germanchamber.ca

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Paulina Minzila
Carina Rösch
Maximilian Melle

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernehmen die GEFA Exportservice GmbH und die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens die GEFA Exportservice GmbH und die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[© Lebensministerium](https://www.lebensministerium.de)

www.agrarexportfoerderung.de